



Fotos: Christian Freund



1. Platz: the.aRter Greiz



2. Platz: 1. Schwimmklub Greiz von 1924



3. Platz: Freie Regelschule Reudnitz

Greizer Festumzug voller Lebensfreude

über 1500 erfolgreiche
Projekte von Greiz über
Garmisch bis nach Rotterdam -
Seite 2

Babyempfang und
Kinderfest - ein Höhepunkt
für Familien

Startschuss für Aktion
„Clever Streiten für Kids“

Seite 4

Seite 5

Liebe Greizerinnen und Greizer, liebe Gäste unserer Stadt,

das Park- und Schlossfest 2025 war großartig - vom Faßbieranstich zur Eröffnung am Freitag bis zu den „Sounds of Hollywood“ in der Vogtlandhalle am Sonntagabend gab es Musik, Spaß und Unterhaltung für alle, die feiern wollten. Gut, dass die Vogtland Philharmoniker für ihre Filmmusiken in der Vogtlandhalle ein Dach über dem Kopf hatten, sonst wäre ihr Konzert glatt ins Wasser gefallen.

Die Jazzband aus der tschechischen Partnerstadt Rokycany und „Rockpirat“ auf der großen Bühne im Schlossgarten hatten nicht so viel Glück - ihre Auftritte mussten wegen des heftigen Gewitterregens schließlich abgesagt werden. Sehr schade für die Jazzer, doch nicht zu ändern.

Wer allerdings den großen Festumzug einige Stunden zuvor gesehen hat, konnte die Tanzgruppe und die Jazzband aus der Partnerstadt live erleben, gern reihten sie sich im bunten Zug der Bilder ein und tanzten auf den Greizer Straßen.

In zwei Reisebussen hatten sich Tänzer und Musiker aus Tschechien zu unserem Park- und Schlossfest auf den Weg gemacht. Ein Teil von ihnen bezog Quartier in der Ringerhalle in Aubachtal. Im Schlafsack auf dem Ringerplattenlager - das war unkompliziert und wurde gern und dankend angenommen. Zumal es für einen Bus mit 23 Leuten noch zu weiteren Festivalauftritten in Deutschland ging.

Durch das Unwetter am Sonntag konnte auch das Feuerwerk nicht gezündet werden. Doch das ist nur verschoben - Sie werden es auf jeden Fall zu einem besonderen Höhepunkt sehen. Wann, das steht noch nicht fest.

Einen kleinen Rückblick auf das diesjährige Stadtfest präsentieren wir Ihnen, liebe Leser, in diesem Bürgermagazin.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer und eine erholsame Ferienzeit



Ihr Bürgermeister
Alexander Schulze



Über 1500 erfolgreiche Projekte von Greiz über Garmisch bis nach Rotterdam

Ingenieurbüro Andreas Beierlein begeht 25-jähriges Firmenjubiläum Aktuell Tiefbauplaner für Erweiterung gesucht

Greiz. Bereits seit 25 Jahren setzt das in Greiz ansässige Ingenieurbüro Andreas Beierlein Bauplanungsleistungen in den verschiedensten Bereichen um. Dieses Jubiläum nahmen Bürgermeister Alexander Schulze und Wirtschaftsförderer Steffen Magdeburg zum Anlass, dem Gründer Andreas Beierlein am 3. Juni 2025 persönlich zu gratulieren und im Gespräch einen Einblick in die Unternehmensgeschichte zu erhalten. Nach der Gründung am 1. Juni 2000, damals am Standort in Reudnitz, führte das Ingenieurbüro zunächst Planungsleistungen in fast allen Bereichen des Hochbaues aus. Recht schnell erfolgte jedoch die Spezialisierung im Portfolio auf die Tragwerksplanung sowie die angrenzenden technischen Nachweise für Wärme-, Schall- und Brandschutz. Im Jahr 2009 gründeten die Büros Beierlein und Marco Weise aus Neustadt an der Orla zusammen die B+W Bauplanungsgesellschaft bR. Durch die Bündelung der Fachkompetenzen konnte ab diesem Zeitpunkt sowohl die Architektur als auch die Fachplanung von Projekten angeboten werden. Andreas Beierlein übernahm 2020 als Geschäftsführender Gesellschafter zusätzlich die IBW GmbH, ab 2022 IP² IngenieurPlanung GmbH. Damit konnten die Planungsangebote aus einer Hand noch um die Bereiche des Tiefbaues und der Vermessung mit Standorten in Gera und in Halle an der Saale erweitert werden. Aktuell sind im Bereich der Tiefbauplanung Erweiterungen geplant, hierfür ist das Büro dringend auf der Suche nach Tiefbauplanerinnen und Planern, wie Andreas Beierlein im Gespräch betonte.

2022 erfolgte zusätzlich die Eröffnung des Standortes in Schmölnn.

Das Ingenieurbüro mit seinen 10 Mitarbeitern am Standort Greiz blickt dabei auf fast 1.500 erfolgreiche Projekte zurück, wie beispielsweise die komplette Berechnung der Statik für das Rathaus Greiz, die vollständige Bauplanung der Greizer Vogtlandwerkstätten sowie des Anbaus des Krankenhauses in Ronneburg für die Geriatrie. Jedoch nicht nur regional sondern auch überregional hinterließen Beierlein und sein Team erfolgreich ihre Handschrift. Beispielsweise in einem weiteren Spezialgebiet - dem Alpinbau. Zusammen mit dem Ingenieurbüro Dieter Linka aus Oberstdorf konnten hier eine Vielzahl von Seilbahngründungen und Bergbahngebäuden in Oberstdorf und Garmisch-Patenkirchen realisiert werden. Im Rahmen der Ausführungsplanung im Betonbau ist das Büro regelmäßig an Großprojekten in ganz Deutschland und darüber hinaus beteiligt. Hierzu zählen der Kraftwerksbau in Datteln oder in Rotterdam genauso wie die Hotels Maritim und HAP in Berlin. Aktuell sind am Standort Greiz ca. 60 Projekte in der Bearbeitung. Neben Kleinprojekten und Wohnungsbau, sind dies auch ein Ärztehaus mit Polizeistation, der Neubau der Membranüberdachung am Geraer Stadion der Freundschaft sowie eine 40 Millionen umfassende gewerbliche Neuansiedlung in Schmölnn. Bürgermeister Alexander Schulze zeigte sich im Gespräch zum Firmenjubiläum sehr beeindruckt von der Bilanz der Planungsexperten und der Bandbreite der Leistungen des Ingenieurbüros. Er wünschte Andreas Beierlein und seinem Team alles Gute und weiterhin viel Erfolg und eine gute Hand bei allen unternehmerischen Entscheidungen und Herausforderungen in der Zukunft.

Ein Tag für den Mittelstand – Ein starker Impuls für die Region

Der 2. Wirtschaftskongress Vogtland begeistert mit prominenten Gästen, klaren Botschaften und einem starken Gemeinschaftsgefühl.

Greiz. Die Vogtlandhalle wurde am 25. Mai zum Schauplatz eines besonderen Ereignisses: Der 2. Wirtschaftskongress Vogtland lockte über 250 Gäste in die Kreisstadt – Unternehmerinnen und Unternehmer, Führungskräfte, Visionäre und engagierte Gestalter der Region. Unter dem Motto „Ein Tag für den Mittelstand. Eine Bühne für klare Impulse.“ wurde die Veranstaltung zu einem Treffpunkt für Austausch, neue Perspektiven und unternehmerischen Mut. Die Idee und Umsetzung dieses Kongresses gehen auf den Greizer Unternehmer Michael Täubert zurück, der nicht nur als Gastgeber, sondern auch als Initiator mit persönlichem Engagement und Überzeugungskraft beeindruckte. Was als Vision begann, hat sich innerhalb kurzer Zeit zu einem kraftvollen Format mit Ausstrahlung weit über die Region hinaus entwickelt.

Ein Unternehmer landet – und spricht Klartext. Für einen besonderen Moment sorgte der Auftritt von Wolfgang Grupp, Geschäftsführer des Traditionsunternehmens Trigema. Der prominente Unternehmer reiste mit dem Helikopter an und wurde auf dem Obergrochlitzer Heinz-Peini-Flugplatz von Bürgermeister Alexander Schulze empfangen hat. In seinem Vortrag „Produktionsstandort Deutschland – nur eine Frage der Unternehmer!“ sprach Grupp eindrucksvoll über Verantwortung, Nachhaltigkeit und langfristiges Denken – Werte, die er seit Jahrzehnten konsequent vorlebt. Seine klaren Worte und sein leidenschaftliches Plädoyer für unternehmerische Haltung in Deutschland wurden vom Publikum mit großer Zustimmung aufgenommen. Grupp bewies, dass echte Unternehmer nicht nur rechnen, sondern vor allem Verantwortung tragen – für Mitarbeitende, für Standorte, für die Gesellschaft.

Impulse, die bleiben. Neben Wolfgang Grupp bot das Programm eine ganze Reihe weiterer Höhepunkte. Die Vortragenden zeigten eindrucksvoll, wie vielfältig Unternehmertum heute gedacht und gelebt werden kann:

- Mike Fischer (Fischer Academy): Sprach über

Mitarbeiterführung mit Herz und Haltung – praxisnah, menschlich, überzeugend.

- Sarah Walsh: Führte mit Spiral Dynamics in neue Denkmodelle für Veränderung und Wachstum ein.
- Michael Täubert: Teilte persönliche Perspektiven auf den Wandel im Unternehmertum – authentisch und inspirierend.
- Marie-Therese Stedry: Thematisierte die Bedeutung von Medienkompetenz als Schlüsselqualifikation für die Zukunft.
- Franziska Gostner: Zeigte, wie digitale Resilienz Unternehmen stark und flexibel macht.
- Oliver Becker & Bärbel Strecker: Begeisterten mit Einblicken in mentale Stärke und Persönlichkeitsentwicklung – essenziell für nachhaltiges Wachstum.

Wirtschaft trifft Menschlichkeit. Was diesen Kongress besonders machte, war die Verbindung von unternehmerischer Expertise und menschlicher Nähe. Zwischen den Vorträgen blieb Raum für Gespräche, Begegnungen und gemeinsames Nachdenken über die Herausforderungen unserer Zeit. Viele Gäste betonten, wie wohltuend es sei, in einem Umfeld auf Augenhöhe über Wirtschaft, Wandel und Verantwortung zu sprechen. Die Vogtlandhalle bot dabei nicht nur den Rahmen, sondern wurde für einen Tag zum Symbol eines neuen, zukunftsorientierten Unternehmerteistes: bodenständig, vernetzt und engagiert.

Ein Tag mit Wirkung. Der Wirtschaftskongress Vogtland hat sich innerhalb kürzester Zeit als Impulsgeber für die Region etabliert. Möglich gemacht wurde das durch den unermüdlichen Einsatz von Michael Täubert, der nicht nur organisiert, sondern inspiriert – und mit seiner Arbeit deutlich macht, wie wichtig regionale Netzwerke und persönliche Begegnungen für die wirtschaftliche Entwicklung sind. Der 2. Wirtschaftskongress war kein gewöhnliches Event, sondern ein starkes Signal: für Zusammenhalt, für Aufbruch, für den Mut zur Verantwortung. Ein Tag, der nachwirkt – in den Köpfen, in Gesprächen, in der Art, wie wir Wirtschaft denken.



Text/Foto: Täubert

Schottische „First Lady of Whisky“ Annabel Thomas in Greiz zu Gast

Gastgeber Stephan Roth konnte über 80 Whisky-Liebhaber begrüßen/Vogtland-Spirits im August



Greiz. Am 21.05. wurde der Pferdestall im Oberen Schloss kurzerhand in eine Whisky-Event- und Verkostungsstätte umgewandelt. Grund war der Besuch der schottischen Whisky-Produzentin Annabel Thomas, die erste Frau, welche nach über 200 Jahren in Schottland eine eigene Brennerei gegründet hat. Organisiert wurde das Event durch Stephan Roth, Inhaber des Greizer Geschäfts "angel's share Whisky", der, passend zum Thema, im traditionellen Schottenoutfit durch die Veranstaltung führte und die von Annabel Thomas hauseigenen Whiskymarken zum Probieren ausschenkte. Gut 80 Whisky-Liebhaber hörten sich den ca. 90 minütigen Vortrag von Annabel Thomas und ihrer NC'NEAN Distillery an, in dem sie nicht nur auf ihre verschiedenen Whiskysorten einging und wie diese produziert werden, sondern auch, wie sie überhaupt auf die

Idee gekommen ist, 2015 eine eigene Brennerei aufzubauen und zwei Jahre später mit der Whisky-Produktion zu beginnen. Bereits seit 2018 führt Stephan Roth Whisky aus der NC'NEAN Distillery und gehört damit zu den gefragtesten Händlern Deutschlands, was diese Whiskysorten betrifft. Dies war unter anderem auch der Anlass, die „First Lady of Whisky“ nach Greiz zu holen. Am Ende des Vortrages konnten sich die Besucher persönlich mit der schottischen Whisky-Ikone austauschen und selbstverständlich ihre Whisky-Sorten probieren und käuflich erwerben.

Dieses Flair bot darüber hinaus bereits eine perfekte Einstimmung auf das nächste Event: die "Vogtland Spirits", Mitteldeutschlands größte Genussmesse, welche am **15. und 16. August 2025** im Schlossgarten in Greiz stattfindet.

Großer Babyempfang in Greiz 2025 – Ein Fest für die Kleinsten und ihre Familien

Greiz. Am 1. Juni 2025 fand in Greiz zum sechsten Mal der große Babyempfang in der Vogtlandhalle statt. Bürgermeister Alexander Schulze begrüßte persönlich alle Familien, deren Babys 2024 das Licht der Welt erblickten und konnte ihnen liebevoll zusammengestellte Willkommenspakete überreichen. 114 der jüngsten Greizer waren mit Eltern, Großeltern und Geschwistern eingeladen zum bunten Programm in der Vogtlandhalle und zum Kinderfest im Goethepark.

Herzlicher Empfang und liebevoll gestaltete Geschenktüten. Für den Nachwuchs in unserer kinderfreundlichen Stadt wurden über 100 Willkommenstüten vorbereitet. Diese enthielten unter anderem den hölzernen Greizer Löwen samt Stadtwappen, ein Lätzchen, Straßenmalkreide, einen dm-Gutschein, einen Gutschein für den Bäderkomplex, das vielfalt- und sprachfördernde Kinderbuch „Zusammen“ sowie weitere kleine Geschenke. Zusätzlich erhielten die Familien einen Verpflegungsgutschein für den Grillstand von Täubert Design. Im Foyer der Vogtlandhalle konnten sich die zahlreichen Gäste des Babyempfang umfassend informieren über das Angebot der hiesigen Kindertagesstätten. So boten die 2024 mit dem deutschen Kita-Preis geehrte KiTa am Sommerbad sowie die KiTa Reinsdorfer Zwergenscheune, die KiTa Neumühle, die KiTa Neuer Weg, die KiTa Gommaler Waldwichtel und der Waldkindergarten einen kurzweiligen Einblick in ihre Angebote und Ausrichtungen.

Unterhaltsames Programm und Dank an Sponsoren. Nach den Begrüßungsworten des Bürgermeisters eröffnete der Greizer Tanzsportverein die Veranstaltung mit einem kleinen Programm. Bürgermeister Schulze betonte die wichtige Rolle der Sponsoren, ohne deren Unterstützung der Babyempfang nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank gilt:

AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für die Unterstützung bei der Ausgestaltung und Präsentation. • **Bäckerei Schulze GmbH & Co. KG** für die Unterstützung bei der Verpflegung. • **Greizer Vogtlandblumen** für die festliche Blumengestaltung. • **dm-Drogeriemarkt Greiz** für die Babypflegeprodukte und Gutscheine. • **Energieversorgung Greiz GmbH** für das bestickte Badetuch. • **Gothaer Versicherungen Michael Scheffel** • **Greizer Freizeit und Dienstleistungsgesellschaft (GEWOG)** für die Eintrittskarte für das Greizer Hallenbad. • **Köhler Papierfabrik** • **kueba electronic** • **Rechtsanwälte Schlegel, Fischer & Partner** • **Roths Autoservice** • **Sparkasse Gera-Greiz** für die jährliche zuverlässige Unterstützung. • **Täubert Design** für die Versorgung mit Getränken und Grillgut. • **Tischendorf :: DIE MEDIENPARTNER** für die Konzeption des Titelbildes sowie das Design und die Verpackung der Willkommenspakete. • **Verband für Behinderte Greiz e.V.** für die Bewerbung der internationalen Babykrabbelgruppe. • **Vogtlandautomobile Greiz GmbH und Co. KG**



Kinderfest im Goethepark. Parallel zum Babyempfang fand im Goethepark das Kinderfest statt. Zahlreiche Greizer Vereine, Initiativen, Einrichtungen und Unternehmen beteiligten sich mit großem Engagement und sorgten mit kreativen Mitmachangeboten, Spielstationen und kulinarischen Ständen für ein buntes, fröhliches Fest für die ganze Familie. Von Bastelaktionen über Bewegungsspiele bis hin zu kleinen Überraschungen – für jedes Kind war etwas dabei. Das Kinderfest war ein lebendiger Treffpunkt für Austausch, Begegnung und gemeinsames Erleben – mit viel Herz vorbereitet und umgesetzt von allen Beteiligten. Beispielsweise erwartete ein richtiges Hüpfburg-Paradies die Jüngsten, erstmals war eine Rollbahn im Gelände dabei, ein Puppentheater und viele Vereine luden ein, sodass bei den Kinderfest-Besuchern ganz sicher keine Langeweile aufkam. Die Greizer Jugendfeuerwehr war wie gewohnt sehr engagiert mit ihrer Spritzwand dabei und warb für ihr Vorhaben, die in die Jahre gekommene Spritzwand mal durch eine neue ersetzen zu können. Unterm Strich ein abwechslungsreicher Kindertag, den die Jungen und Mädchen „richtig cool“ fanden und gern im nächsten Jahr wieder dabei sein wollen.



Mitwirkende Vereine und ihre Angebote:

Alice: Tombola • **Alpaka-Home:** Alpakas zum Bestaunen und Streicheln • **Astronomische Gesellschaft Greiz e.V.:** Basteln von Papierraketen und Sonnenbeobachtung • **Behindertenverband Greiz e.V.:** Kinderschminken • **Club 2000 und DRK:** Kostenfreie Getränke, kleine Hüpfburg für die Kleinsten • **GlitterArt by Sandra Kolbe:** Glitzertattoos



• **Diakonie / Kinder- und Jugendschutzdienst:** Riesenseifenblasen, Wurfspiele, Infostand • **Feuerwehr Greiz:** Einsatzfahrzeuge zum Erkunden und Zielspritzen • **Greizer Theaterherbst:** Mitmachaktionen für Kinder • **Hörmeister:** Zielwurf-Spiel • **Kita am Sommerbad:** 33 m lange Rollenrutsche • **Kreissportbund (KSB):** große Hüpfburg • **Les-sing-Schule:** Kuchenbasar • **Löwenspinne e.V.:** Mit Daniela Weinbrecht als Haupt-Organisatorin des Kinderfestes, die im Rahmen der Runden Tische weitere Ideen zum Thema "Familienfreundliche Innenstadt" sammelte. • **1. Greizer Karate Dojo e.V.:** Infostand und beeindruckende Vorführung • **the.aRter Greiz e.V. (10arium):** leckere Crepes • **UHNAG:** Kreativangebote mit Blumentopf-, Fliesen- und Tellermalerei • **VAMV – Landesverband Thüringen e.V.:** Familieninformationen • **Viel Farbe in Grau e.V.:** Näh- und Bastelstand zugunsten sozialer Projekte • **Vertreter:innen der Familienapp Thüringen:** Infostand und Beratung • **Täubert Design:** Große Hüpfburg • **Gisela Senge-gewald:** Puppentheater • **Förderzentrum Friedrich Fröbel:** Wurfspiel

Ein besonderer Dank gilt allen Vereinen und Unternehmen, die das Kinderfest als gemeinschaftliches Projekt im Rahmen der Engagierten Stadt Greiz ausgerichtet haben und für Spaß und Unterhaltung sorgten.

Präventionsrat Greiz baut künftig auf öffentliche Tischgespräche So soll mehr Mitwirkung der Bürger in den Projekten erreicht werden

Greiz. Der Schwerpunkt der zweiten Sitzung des Präventionsrates der Stadt Greiz, die am 20. Mai stattgefunden hat, lag auf der Stärkung der Mitwirkung interessierter Bürgerinnen und Bürger. Dazu sollen die Projekte des Präventionsrates künftig über öffentliche Tischgespräche vorgestellt und begleitet werden. Diese offenen Formate bieten allen Interessierten die Möglichkeit, sich zu informieren, Ideen einzubringen und aktiv mitzuwirken. Der Präventionsrat ist ein Netzwerk zur Stärkung der Sicherheit und des Wohlbefindens der Bürgerinnen und Bürger in Greiz. Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung, Polizei, Bildungseinrichtungen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft arbeiten gemeinsam daran, Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und praxisnahe Lösungen zu entwickeln. Bereits in der ersten Sitzung wurden vier zentrale Arbeitsbereiche definiert: Jugendschutz, Seniorensicherheit, Kriminalitäts- und Gewaltprävention sowie Bildung und Aufklärung. Dazu wurden Arbeitsgruppen gebildet, die sich seither intensiv mit konkreten Projekten befassen. In dieser zweiten Sitzung berichteten die Arbeitsgruppen über den aktuellen Stand ihrer Projekte, tauschten Erfahrungen aus und legten nächste Schritte fest. Zudem wurden weitere Arbeitsgruppen initiiert, die sich ebenfalls in die bestehenden Themenbereiche einordnen lassen. Die Termine der Tischgespräche werden auf der Homepage der Stadt Greiz veröffentlicht. Flyer informieren zusätzlich in lokalen Geschäften, und auch das Bürgermagazin berichtet regelmäßig über die Aktivitäten des Präventionsrates.



Aufruf für Greizer Schulen zum Mitmachen:

„Clever Streiten für Kids“ Arbeitsgruppe Jugend des Präventionsrates unterstützt Programm zur Konfliktbewältigung

Greiz. Über die Arbeitsgruppe „Jugend“ des Präventionsrates soll ab dem neuen Schuljahr das Programm „Clever Streiten für Kids“ schrittweise an Greizer Schulen eingeführt werden. Ziel ist es, die sozialen Kompetenzen von Kindern zu stärken und sie darin zu unterstützen, alltägliche Konflikte eigenständig und fair zu lösen. Konflikte auf dem Schulhof oder im Klassenzimmer gehören zum Schulalltag – beim Spielen gestritten, ein verschwundener Stift oder Hänseleien sind schnell passiert. Häufig werden Lehrer gerufen, die dann Lösungen vorgeben. Doch dabei bleibt oft unklar, warum es überhaupt zum Streit kam. Genau hier setzt „Clever Streiten für Kids“ an: Das Programm wurde von der Deutschen Stiftung Mediation entwickelt und zeigt Kindern in fünf einfachen Schritten, wie sie ihre Konflikte eigenverantwortlich klären können. Ein zentrales Element ist das sogenannte Streitkartenset, mit dem Schüler anhand konkreter Situationen lernen, zuzuhören, Bedürfnisse zu erkennen, und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Das stärkt nicht nur das Miteinander, sondern entlastet auch die Lehrkräfte. Damit das Programm in Greiz erfolgreich starten kann, sucht der Präventionsrat interessierte Schulen, die ab dem kommenden Schuljahr teilnehmen möchten. Die Methode wird im Vorfeld vorgestellt, Materialien werden bereitgestellt und erste Umsetzungsschritte gemeinsam geplant. **Sie möchten mit Ihrer Schule dabei sein?** Dann melden Sie sich **bis zum 15. August 2025** bei Johannes Steinert, Repräsentant der Deutschen Stiftung Mediation Thüringen; thueringen@stiftung-mediation.de. Weitere Informationen zum Präventionsrat und seiner Arbeit finden sich auf der Website der Stadt Greiz/Präventionsrat.





GRAFFITI WORKSHOP

mit dem Rank-Brüdern
 starkinform

Du hast Lust, dich kreativ auszutoben und coole Styles an die Wand zu bringen? Dann bist du hier genau richtig!

Gemeinsam mit euch gestalten wir Wände, lernen die Basics von Graffiti & Streetart und entwickeln eigene Motive – von der ersten Skizze bis zum fertigen Kunstwerk!

Mach mit – lass uns gemeinsam Farbe ins Spiel bringen!

Dein Style – Deine Wand – Dein Sommer!

Wann?: 14.–18. Juli 2025
Wo?: Jugendclub 2000, Greiz
Für wen?: Alle Jugendlichen
Anmeldung & Infos:
 Email: ulrikeklein-jugendhaus-greiz@web.de
 Tel.: 03661/687635
 im Club 2000, Zentastraße 6a, Greiz

Kostenfrei – aber mit Anmeldung!








**Park- und
Schlossfest
GREIZ**

Drei tolle Tage in der Kreisstadt – das Park- und Schlossfest 2024

Vom 13. bis 15. Juni 2025 feierten wir in der Kreisstadt ein unvergessliches Park- und Schlossfest. Schon im Vorfeld stimmte das große Luftballonaufsteigen der Kindergärten auf das bunte Wochenende ein. An den drei Festtagen wurde dann ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen geboten – mit Konzerten, Attraktionen, Rummel und jeder Menge Unterhaltung. Auch unsere Gäste aus der Partnerstadt Rokycany bereicherten das Fest mit traditioneller Folklore auf der Bühne und zeigten sich begeistert von der herzlichen Atmosphäre. Ein besonderer Höhepunkt war wie in jedem Jahr der große Festumzug: Über 1.000 Teilnehmer präsentierten sich in mehr als 60 eindrucksvollen Bildern – ein farbenfrohes Spektakel, das die Vielfalt und das Engagement unserer Stadt widerspiegelt.

Die Preise für die besten Festwagen gingen an:

- 1. Platz: the.aRter Greiz
- 2. Platz: 1. Schwimmklub Greiz von 1924
- 3. Platz: Freie Regelschule Reudnitz

Herzlichen Glückwunsch an die Preisträger und ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.







Ein starkes Wochenende für das Ehrenamt – Park- und Schlossfest 2025

Vom 13. bis 15. Juni 2025 war die Freiwillige Feuerwehr Greiz Teil des diesjährigen Park- und Schlossfestes – mit vollem Einsatz und großer Freude am Miteinander. Am Samstag, 14. Juni, beteiligten wir uns an der Blaulichtmeile in der Thomasstraße, gemeinsam mit vielen Partnern aus dem Rettungs- und Katastrophenschutz. Mit dabei waren unter anderem die Rettungssambanz Greiz, der THW Ortsverband Reichenbach, der ASB Rettungshundezug Ostthüringen, das DRK sowie die Polizei Thüringen. An unserem Stand konnten Be-

sucherinnen und Besucher unsere Fahrzeuge und Ausrüstung aus nächster Nähe erleben und mit unseren Kameradinnen und Kameraden ins Gespräch kommen. Der Festumzug am Sonntag, 15. Juni, war für uns ein weiterer Höhepunkt. Gemeinsam mit vielen Vereinen und Organisationen zogen wir durch die Innenstadt und präsentierten unsere Technik und unsere Verbundenheit zur Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, Unterstützer und Gäste – es war uns eine Ehre, dabei zu sein!



Bürgerzettel der Stadt Greiz

Ich habe am

Folgendes festgestellt:

.....
.....

In der / dem (genaue Ortsangabe):

.....
.....

Name und Anschrift:

.....
.....

Tel.-Nr./Email:

.....

- ☐ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ☐ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ☐ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ☐ Behindern Hecken/Sträucher die Sicht
- ☐ Abfluss im Gewässer behindert
- ☐ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ☐ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ☐ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ☐ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ☐ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ☐ Straßenbeleuchtung defekt
- ☐ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ☐ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Bitte senden Sie die Mängel
an bbm@greiz.de oder per
Fax: 03661/2666

STADT GREIZ
FEUERWEHR



!!! Alle brauchen – die **FEUERWEHR** – die Feuerwehr braucht **DICH** !!!

Einsatzstatistik der Feuerwehr der Stadt Greiz

Jahr: 2025 | Monat: Mai | Einsätze Gesamt: 24 | geleistete Einsatzstunden: 166 | eingesetzte Einsatzkräfte: 223 | davon: zu „Brand“ Einsätzen: 6 (Brände (1) • Fehllalarme (4) • Überörtlich (1)) • zu „Technische Hilfeleistung“ Einsätzen: 18 (TH (17) • Fehllalarme (1) • Überörtlich (0))

Unsere Einsatzabteilungen finden Sie an den folgenden Standorten: Greiz-Weberstraße, Obergrochlitz, Gommla, Kurtschau, Moschwitz, Caselwitz, Reinsdorf, Pansdorf/Tremnitz, Hohndorf, Gablau/Leiningen, Schönbach, Cossengrün und Neumühle/E.

Stützmauer am Salzweg und Tannendorfbrücke sind Problemkinder Beim Neustadtrundgang wurden beide Schwerpunkte ausgiebig mit Anwohnern und Interessenten diskutiert

Greiz. Beim traditionellen Neustadtrundgang am 24. Mai dieses Jahres, zu dem die Interessengemeinschaft Greizer Neustadt Anwohner, Interessenten, die Verantwortlichen der Stadtverwaltung und Bürgermeister Alexander Schulze eingeladen hatte, legten die Teilnehmer besonders bei zwei Schwerpunkten den Finger in die Wunde: Es ging um die Stützmauer am Salzweg und die Tannendorfbrücke.

Bei einem ersten Halt am Containerstellplatz beim Penny Markt am Neustadtring unterhalb des sanierungsbedürftigen Abschnittes der Stützmauer für den Salzweg ging es um den dritten und letzten Abschnitt dieser Sanierungsmaßnahme.

Während die Abschnitte drei und zwei in dieser Reihenfolge beginnend hinter dem Penny-Markt bis 2020 fertiggestellt werden konnten, hat sich seitdem am letzten Abschnitt nichts mehr getan. Vor allem die Anwohner hier wollten wissen, wann und wie es mit der Sanierung weitergehen wird. Schließlich seien mit dem jetzigen Zustand einige Einschränkungen der Wohnqualität verbunden. Detlef Sambale, Sachgebietsleiter Tiefbau der Stadtverwaltung, erklärte, dass die alte Natursteinmauer einen enormen Qualitätsverlust verzeichne. Untersuchungen hätten ergeben, dass im Zuge der Neubaumaßnahme aufgrund notwendiger Stabilisierungsmaßnahmen sehr tiefe Bohrungen vorgenommen werden müssten. Außerdem, habe sich bei den Untersuchungen des Gebietes gezeigt, dass das Wasser einer Quelle inmitten der Straße das Anlegen eines Schachtes und eine entsprechende Ableitung zusätzlich notwendig mache. Leider gäbe es das Fördermittelprogramm nicht mehr, das beim zweiten Abschnitt zum Tragen kam. Man müsse sehen, ob es künftig ähnlich günstige Fördermittel geben wird. Für ein derzeit vorliegendes Programm müsste die Stadt etwa 600.000 Euro Eigenmittel aufbringen. Es ist kein Geheimnis, dass aufgrund der Tallage der Stadt zur Zeit des großen Baubooms Ende des 19. und frühen 20. Jahrhunderts eine große Anzahl Stützmauern entstanden. „Deshalb erarbeiten wir gegenwärtig eine



Prioritätenliste in Sachen Sanierung. An erster Stelle wird die Stützmauer an der Zufahrt zum Krankenhaus stehen“, erklärte Bürgermeister Schulze.

Ein weiterer Schwerpunkt des Rundganges war die Besichtigung der 1912/13 im Jugendstil erbauten Tannendorfbrücke, die schon auf den ersten Blick die Notwendigkeit einer Sanierung erkennen lässt.

Doch mit dem Streichen der Stahlträgerkonstruktion sei es nicht getan, vor allem müsse auch die Trägerkonstruktion unter der Brücke saniert werden. Bei jedem Zugverkehr müssten die Arbeiten eingestellt werden. „Das kostet alles zusätzliches Geld“, sagte Sambale und führte weiter aus, dass die momentane Belastbarkeit auf 7,5 Tonnen begrenzt ist. „Es kann sein, dass wir die Tonnage noch weiter beschränken müssen.“ Das hänge vom Bericht des gegenwärtig beauftragten Prüfungsingenieurs ab. Darüber gab es mit den zahl-

reichen Anwesenden eine ausgiebige Diskussion. Jan Popp (IWA-Pro Region) monierte, dass man die kleinen Schäden im Gehwegbereich schon eher hätte beseitigen können. „Die Komplettsanierung wird auf alle Fälle eine sehr teure Unternehmung“, sagte Sambale abschließend. Ein Termin für diese Maßnahme konnte dabei nicht genannt werden.

„Die von der IG Neustadt organisierten Rundgänge sind für die Bürger sehr informativ. Ich erinnere nur daran, dass wir vor Jahren in großer Runde vor dem verfallenen Thüringer Hof diskutiert haben und heute nach dem Abriss eine schöne Anlage entstanden ist“, resümierte Bürgermeister Schulze. „Ich wohne seit drei Jahren im Salzweg und für mich war der gesamte Rundgang informativ und sogar spannend“, sagte Cornelia Schütte, die von Greiz begeistert ist.

Text: Christian Freund, Foto: Samuel Sorger

Der Greizer Einzelhandel stellt sich vor

Heute: Bornschein & Clauß

Greiz. Das Blumengeschäft Bornschein & Clauß ist bereits seit vielen Jahrzehnten eine feste Instanz in Greiz. Geschäftsinhaberin Ina Clauß blickt dabei mit Stolz auf den Werdegang des Geschäfts, dessen Ursprung auf die Gründung der Gärtnerei durch ihren Urgroßvater Ferdinand Bornschein im Jahre 1911 in Untergrochlitz zurückgeht. Hier wurden Blumen und Pflanzen angebaut und bis zur Wende 1989/90 auf dem Greizer Wochenmarkt verkauft.

Floristikmeisterin Ina Clauß, welche sich schon immer für die Blumenbranche begeisterte, hegte allerdings schon früh den Wunsch, ein eigenes Geschäft zu eröffnen. Und so kam es, dass 1991 das Blumengeschäft Bornschein & Clauß in der Bruno-Bergner-Straße eröffnet wurde, wo es

auch heute noch zu finden ist. Es werden Hochzeits- und Trauerfloristik sowie Dekorationen zu verschiedenen Anlässen angeboten. Besonders stolz ist Geschäftsinhaberin Ina Clauß auf ihre Orchideenpflanzen, welche direkt von marktführenden Züchtern aus den Niederlanden bezogen werden. Die blühenden Schönheiten ziehen selbst Kundschaft aus der weiteren Region an, wie beispielsweise aus Gera, Weida oder Plauen. Das Fleurop-zertifizierte Geschäft bietet darüber hinaus auch Lieferservice und individuelle Bepflanzungen sowie Beratung und manchen guten Tipp beim Blumen- und Zimmerpflanzenkauf an. Bornschein & Clauß hat immer **montags-freitags von 8.00-18.00Uhr** und **samstags von 8-12 Uhr** geöffnet.



Zu Besuch an alter Wirkungsstätte

Ehemalige Schüler der Erweiterten Oberschule „Dr. Theodor Neubauer“ trafen sich zum 50-jährigen Abiturjubiläum

Das Abiturzeugnis ist datiert auf den 13. Juni 1975 und genau!!! 50 Jahre später, am 13. Juni 2025 trafen wir uns, Schüler der Klasse 12a des Jahrgangs 1975 zu unserem Jubiläumstreffen. Ab 14:00 Uhr bis spät abends absolvierten wir ein umfangreiches Programm: Los ging's mit einem Rundgang durch unsere ehemalige Schule, jetzt Heimstatt der „Staatlichen Realschule G. E. Lessing“ Greiz. Erinnerungen an vergangene Zeiten, Suche nach dem alten Klassenzimmer, es wurde nie langweilig! Ein Spaziergang durch die Altstadt führte uns vorbei an der wieder toll bepflanzten Blumenuhr zur Einkehr ins Café im Küchenhaus, zu finden gegenüber dem Sommerpalais im Greizer Park. Gestärkt mit Kaffee und selbstgebackener Torte haben wir die Energie für den weiteren Ablauf getankt. Einer alten Tradition folgend wanderten wir durch den Greizer Park zum Weißen Kreuz. Dieses Mal bereits am Nachmittag, vor 50 Jahren waren wir spät in der Nacht unterwegs. Leider war das Weiße Kreuz wegen der Erneuerung abgebaut, unserer guten Laune tat das aber keinen Abbruch. Immer wieder erstaunlich, an welche Begebenheiten sich so mancher erinnerte. Praktisch auf dem Weg zurück in die Stadt lag die Einkehr zum Abendessen im



„Parkschlösschen“. Bis spät abends haben wir uns bei leckerem Essen und gemütlicher Umgebung immer wieder Geschichten von früher erzählt. Die Nimmermüden besuchten dann noch die Veranstaltung im Schlossgarten, anlässlich des Park- und Schlossfestes. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Riemenschneider für seine tolle

Führung durch unser ehemaliges Schulgebäude, den Mitarbeitern des Cafés im Küchenhaus und der Gaststätte Parkschlösschen für ihre fantastische Bewirtung. Das nächste Klassentreffen im Jahre 2026 ist bereits jetzt ausgemachte Sache. Detlev Richter im Namen der „Ehemaligen“ der Klasse 12 JG 1975.

Landkreis Greiz startet eigenen WhatsApp-Kanal

Der Landkreis Greiz hat seit heute einen eigenen Kanal beim Messenger-Dienst WhatsApp. Bürgerinnen und Bürger, die bei Themen rund um den Landkreis und die Kreisverwaltung auf dem Laufenden sein möchten, können das Angebot kostenfrei abonnieren. Nachrichten, Veranstaltungen, Stellenanzeigen und Informationen zu Straßensperrungen können interessierte WhatsApp-Nutzer ab sofort direkt über den Messenger auf ihre Smartphones bekommen. Das Angebot kann unkompliziert abonniert werden und entspricht den Datenschutzvorgaben. Landrat Dr. Ulli Schäfer ist überzeugt von der Sinnhaftigkeit der WhatsApp-Kanal-Einführung: „Die damit verbundene Erweiterung unseres Informationsangebots kommt unserem Auftrag, die Bürgerinnen und Bürger sachlich, schnell und verlässlich zu informieren, zugute. Unsere Erkenntnis bei den Vorbereitungen zeigt auch, dass wir über WhatsApp nicht nur die meisten Bürgerinnen und Bürger, sondern auch alle Zielgruppen erreichen. Das kann auch für den Brand- und Katastrophenschutz, ebenfalls eine Aufgabe des Landkreises, von erheblicher Bedeutung sein.“

So kann der WhatsApp-Kanal des Landkreises Greiz abonniert werden: whatsapp.com/channel/0029VbBbcER7dmeg7SDsof3R oder QR-Code scannen.



Anzeigen

Anzeigen

Kunst wird sichtbar gemacht

Die Ausstellung der Thüringer Landesstipendien für Bildende Kunst zeigt, was im Atelier der Künstler entstanden ist

Unter dem Titel StipVisite präsentiert die Kunsthalle Erfurt vom 13. bis zum 17. August 2025 Arbeiten der beiden Thüringer Landesstipendiaten für Bildende Kunst des Jahres 2024: Tanja Pohl (Greiz) und Timo Behn (Rudolstadt). Vergeben von der Kulturstiftung Thüringen in Kooperation mit der SV SparkassenVersicherung, würdigt das Landesstipendium herausragende künstlerische Positionen im Freistaat. In ihren Einzelausstellungen zeigen die Künstler nun erstmals die im Rahmen des Stipendiums entstandenen Werke.

In den Ausstellungen „Nachland“ und „gezwitscher“ geben die beiden Stipendiaten einen Einblick in ihr Schaffen, das sich mit den Themen Umwelt und Natur auseinandersetzt, wobei jedoch unterschiedliche Aspekte in den Vordergrund gerückt werden: Tanja Pohl entwickelte in ihrer Serie „Das Feld“ großformatige, druckgrafische Arbeiten, die zwischen Abstraktion und Landschaft changieren. In eindrucksvollen Bildwelten verwebt die Künstlerin ökologische und gesellschaftliche Themen. Timo Behn wiederum greift die akustische Dimension Thüringer Landschaft auf und arrangiert subtil klingende Klangskulpturen aus gefundenen

Materialien. Die von verschiedenen Antriebsmechanismen in Bewegung versetzten Objekte sind mal skurril, mal scharfsinnig und oft von tiefgründigem Humor geprägt.

Kulturminister Christian Tischner würdigt die künstlerischen Arbeiten und betont die Bedeutung der Förderung durch die Thüringer Landesstipendien für das freie künstlerische Schaffen: „Das Stipendium ist eine gezielte Form der Wertschätzung für junge Kunst in Thüringen. Es gibt Künstlerinnen und Künstlern wie Tanja Pohl und Timo Behn die Möglichkeit, ihre künstlerischen Positionen konsequent weiterzuentwickeln und sichtbar zu machen. Dass sich das Förderprogramm fest im Kulturleben Thüringens etabliert hat, spricht für seine Qualität und Sichtbarkeit.“

Für Katja Lipfert von der Kulturstiftung bietet die Ausstellung einen spannenden Einblick in das aktuelle künstlerische Schaffen Thüringens. „Wir freuen uns gemeinsam mit der Kunsthalle Erfurt das sichtbar machen zu können, was innerhalb eines Jahres im Stipendium entstanden ist“, so die Geschäftsführerin. Begleitet wird die Schau von einem Workshop- und Vermittlungs-

programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, das die IMAGO-Kunstschule Erfurt anbietet und zwei Katalogen.

Ausgezeichnetes Engagement – Zum Hintergrund der Landesstipendien:

Mit dem Thüringer Landesstipendium für Bildende Kunst geben die Kulturstiftung Thüringen und die SV SparkassenVersicherung in Thüringen lebenden Künstler:innen die Möglichkeit, ein Jahr intensiv an einem Vorhaben zu arbeiten und ihre Ideen künstlerisch umzusetzen. Seit 1997 wurden über 90 Künstler:innen aus Thüringen mit diesem Stipendium ausgezeichnet. Die Ergebnisse des Arbeitsprozesses werden jeweils im Folgejahr in der Ausstellung StipVisite präsentiert. In der Geschichte des Stipendiums war diese Werkschau bereits an verschiedenen Orten in Thüringen zu sehen, 2025 ist sie erstmals in der Kunsthalle Erfurt zu Gast.

Die SV SparkassenVersicherung wurde 2025 für ihr Engagement für die Thüringer Landesstipendien für Bildende Kunst mit dem Kulturförderpreis des Kulturkreis der Deutschen Wirtschaft nominiert.

Öffnungszeiten Sommerbad Täglich von 10 bis 19 Uhr



Eingeschränkte telefonische Erreichbarkeit am 17.07.2025

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, am 17.07.2025 sind aufgrund von Systemarbeiten an der Telefonanlage alle Rufnummern der Stadtverwaltung Greiz, die mit 703 beginnen, eingeschränkt erreichbar. **Wir bitten um Ihr Verständnis.**

Sommerfest in Pansdorf – Zwei Tage voller Stimmung, Spaß und Tradition

Am Wochenende des **2. und 3. August 2025** wird es in Pansdorf wieder festlich: Das traditionelle Sommerfest lädt Einheimische und Gäste zu einem unterhaltsamen Wochenende ein – mit Musik, guter Laune und zahlreichen Attraktionen für die ganze Familie.

Der Samstagabend verspricht Partystimmung pur: DJ Matthias Baumert bringt mit seiner Musik ab 19 Uhr das Festzelt zum Beben. Bis spät in die Nacht wird getanzt und gefeiert. Ein besonderer Moment des Abends: Der Pansdorfer Maibaum wird unter die Gäste gebracht. Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Familie. Ab 14 Uhr startet ein buntes Programm, das für alle Altersgruppen etwas bereithält. Die Tanzgruppe des Kurtschauer Faschingsvereins sorgt für schwungvolle Unterhaltung, und eine humorvolle Playbackshow bringt musikalische Stars zum Schmunzeln nah. Für die passende kulinarische Begleitung gibt es frischen Kaffee und hausgemachten Kuchen. Ein echtes Highlight ist auch in diesem Jahr wieder die 15. historische Traktorenschau, bei der zahlreiche Sammler ihre liebevoll gepflegten Oldtimer präsentieren. Besonders die glänzenden Lanz-Bulldogs sorgen bei



großen und kleinen Fans für Begeisterung – und wer möchte, kann sogar eine Traktorrundfahrt unternehmen. Kinder dürfen sich zudem auf ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm freuen: Glücksrad, Kinderschminken, Ballonmodellieren, Hüpfburg und natürlich leckeres Eis lassen garantiert keine Langeweile aufkommen. Der Eintritt ist frei, für Speis und Trank ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Veranstaltet wird das Fest von der Freiwilligen Feuerwehr Pansdorf e.V., die sich schon jetzt auf viele gut gelaunte Gäste freut. Seien Sie dabei – beim Sommerfest in Pansdorf!

Verband für Behinderte Greiz e.V. – Veranstaltungsplan

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband,
07973 Greiz, Marienstr. 1- 5, Tel. 03661-63588 /
Fax 03661- 455598 !Änderungen vorbehalten!!

- ▲ **Montag:** • Krabbelgruppe - Spiel & Spaß für Babys und Kleinkinder: **Wann? 14., 28.07., 9:30-11 Uhr**
- ▲ **Dienstag:** • Bunte Kaffeetunde für Jung und Alt, **Wann? 08.07., 15.07., 22.07., 13:30 - 16:00 Uhr** • Am **29.07.** mit „Geburtstag des Monats“ für unsere Vereinsmitglieder.
- ▲ **Donnerstag:** Spielenachmittag, **Wann? 10.07., 24.07., 14:00 - 16:00 Uhr**
- ▲ **Freitag:** Gemeinsam aktiv - Treff für Menschen mit und ohne Behinderung. Floßfahrt auf der Leubatalperre mit Kaffeetrinken und musikalischen Alleinunterhalter. **Wann? 18.07.25, 14 Uhr**

Mehrgenerationen-Treff: **Parkspaziergang im Greizer Park mit anschließendem Kaffeetrinken im „Café im Küchenhaus“**, **Wann? 16.07.25, 14:00 Uhr.** Treffpunkt ist am Eingang Greizer Park. Um Anmeldung bis 07.07.2025 wird gebeten!

Vorankündigung: Sommerfest auf dem Gelände des Kulturvereins „Alte Papierfabrik“ e. V., **Wann? 22.08.2025, ab 14:00 Uhr**, **Wo? Mylauer Straße 3 in Greiz**

Du möchtest etwas für deine Gemeinde tun? Werde Kursleiter/in an der KVHS Greiz und bring Bewegung in die Menschen vor Ort!

Du hast als Physiotherapeut/in oder Sportlehrer/in das Know-how – und möchtest deine Fähigkeiten gezielt für mehr Gesundheit in deiner Stadt oder Gemeinde einsetzen? Dann gestalte bei uns Gesundheitskurse wie „Rückenfit“ oder „Fit für den Alltag“, die Menschen dabei unterstützen, mobil und fit zu bleiben oder ihre Lebensqualität zu verbessern.

In einer Zeit, in der Bewegung im Alltag oft zu kurz kommt, leistest du so einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung – direkt dort, wo die Menschen leben. Deine Kurse stärken nicht nur den Körper, sondern auch das Miteinander in der Gemeinde. Die KVHS Greiz ist ein erfahrener und zertifizierter Partner im Bereich Präventions- und Gesundheitskurse. Wir übernehmen für dich Organisation und Abrechnung, sodass du dich voll und ganz auf deine Kurse konzentrieren kannst – ohne Verwaltungsaufwand. **Was du davon hast:**

- Eine attraktive Vergütung über die Übungsleiterpauschale (bis zu 3.000 € steuerfrei pro Jahr)
- ZPP-zertifizierte Kurse ermöglichen deinen Teilnehmenden, sich die Kursgebühren von der Krankenkasse erstatten zu lassen
- Du bist Teil eines starken Netzwerks, das Gesundheit und Gemeinschaft in der Region fördert

Der ideale Zeitpunkt, um zu starten, ist das Herbstsemester 2025. Wenn du jetzt aktiv wirst, kannst du bereits nach den Sommerferien loslegen und mit frischer Energie deine Kurse anbieten. **Mach mit – für mehr Lebensqualität in deiner Gemeinde! Interesse? Fragen?**

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme:

Volkshochschule des Landkreises Greiz, Fachbereich Gesundheit, Telefon: 03661 / 6280-00 oder -17, E-Mail: verwaltung@kvhs-greiz.de

Wir gratulieren!

Der Bürgermeister der Stadt Greiz wünscht allen Jubilaren, welche im **Juni 2025** ihren Geburtstag feierten, alles erdenklich Gute, Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

*Ihr Alexander Schulze
Bürgermeister*

Sitzungstermine des Stadtrates der Stadt Greiz und der Ausschüsse

▼ 17.07.2025, 17:00 Uhr Haupt- und Finanzausschuss

Sitzungstermine der Ortsteilräte

- ▼ 09.07.2025, 19:30 Uhr OTR Gommla
- ▼ 09.07.2025, 19:00 Uhr OTR Obergrochlitz/Caselwitz
- ▼ 17.07.2025, 19:00 Uhr, OTR Moschwitz
- ▼ 22.07.2025, 19:00 Uhr OTR Raasdorf

Änderungen vorbehalten – bitte im Vorfeld informieren!

Redaktionsschluss & Erscheinungstermin

für das nächste Bürgermagazin der Stadt Greiz

▼ Ausgabe 07/2025 Redaktionsschluss: 15.07.2025 Erscheinungstag: 02.08.2025

Amtlicher Teil

Stellenausschreibungen



Bei der Stadt Greiz im Vogtland, mit ihren rund 20.500 Einwohnern, ist ein Stelle als

Sekretär/in Bürgermeister & Sachbearbeiter/in Büro Stadtrat (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen. Nähere Informationen über die zu besetzende Stelle finden Sie unter www.greiz.de/Stadtverwaltung unter der Rubrik „Stellenausschreibungen“.

Bei der Stadt Greiz im Vogtland, mit ihren rund 20.500 Einwohnern, ist ein Stelle als

Sachbearbeiter Hochbauamt (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Mutterschutz – und Elternzeitvertretung zu besetzen. Nähere Informationen über die zu besetzende Stelle finden Sie unter www.greiz.de/Stadtverwaltung unter der Rubrik „Stellenausschreibungen“.

Apothekenbereitschaft

- ▲ **Samstag, 5. Juli 2025**, Rosen-Apotheke, Bruno-Bergner-Straße 6, 07973 Greiz, Tel. 03661/3328
- ▲ **Sonntag, 6. Juli 2025**, Apotheke im Spectrum Center, Reichenbacher Str. 105, 07973 Greiz, Tel. 03661/619200
- ▲ **Samstag, 12. Juli 2025**, Lieblingsapotheke Gesundheit am Wasserturm, Zwickauer Str. 102, 08468 Reichenbach, Tel. 03765/7947989
- ▲ **Sonntag, 13. Juli 2025**, Anker-Apotheke, Mittelstraße 2, 08491 Netzschkau, Tel. 03765/34020
- ▲ **Samstag, 19. Juli 2025**, Linden-Apotheke, Jocketa-Bahnhofstraße 27, 08543 Pöhl, Tel. 037439/6596
- ▲ **Sonntag, 20. Juli 2025**, Spitzweg-Apotheke, Gerhart-Hauptmann-Str. 30, 07973 Greiz, Tel. 03661/432727
- ▲ **Samstag, 26. Juli 2025**, Spitzweg-Apotheke, Gerhart-Hauptmann-Str. 30, 07973 Greiz, Tel. 03661/432727
- ▲ **Sonntag, 27. Juli 2025**, Alte Stadt Apotheke, Marktstraße 4/5, 08468 Reichenbach, Tel. 03765/12136

(Angaben ohne Gewähr)

Abfallentsorgung

▼ Abfallentsorgungstermine

Die Abfallentsorgungstermine sind im Internet unter www.awv-ot.de jederzeit und aktuell abrufbar.

▼ Sperrmüll- und Schrottabfuhr

Der Sperrmüll / Schrott wird nur nach Anmeldung abgeholt. Der Sperrmüll / Schrott muß zum festgelegten Termin ab 6.00 Uhr zur Abholung bereitstehen. Bitte beauftragen Sie uns unter der Servicenummer Tel. (0365) 8332150 von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder direkt über die Geschäftsstelle Greiz Tel (03661) 478020 oder 478021. **Wichtiger Hinweis:** Hausmüll, lose oder in Kartons oder Säcken verstaut, wird zur Sperrmüllsammlung nicht entsorgt. Ebenso werden Autoersatzteile und Baumaterialien nicht mitgenommen. Sie können kostenpflichtig auf den Recyclinghof abgegeben werden. Der Verursacher kann zur Anzeige gebracht werden und haftet für die Entsorgung.

▼ Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil steht zu folgenden Zeiten auf den Recyclinghöfen: **EDR Entsorgungs-, Dienstleistungs- und Recycling GmbH**, An der Goldenen Aue 2a, 07973 Greiz - Dölau, Tel. (03661) 674133 jeden ersten Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr. **Containerdienst Steudel**, Untergrochlitzer Straße 4, Tel. (03661) 63253 jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Ihr Kontakt zur Stadtverwaltung

▲ Sprechstunden Bürgermeister

Stadtverwaltung Greiz
Marshallstraße 6, 07973 Greiz
• nach Terminvereinbarung unter
+49 (0) 3661/703 209

▲ Stadtverwaltung Greiz

Marshallstraße 6, 07973 Greiz
Telefon: +49 (0) 3661 / 703 0
Fax: +49 (0) 3661 / 2666
Mail: sv@greiz.de

Öffnungszeiten: Für die Erledigung von persönlichen Angelegenheiten wird eine Terminvereinbarung empfohlen.

Mo 09.00-12.00 Uhr
Di 09.00-12.00 Uhr und
14.00-16.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 09.00-12.00 Uhr und
14.00-18.00 Uhr
Fr 09.00-12.00 Uhr

▲ Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro:

Tel. 03661 / 703 330 • ewo@greiz.de •
Sprechzeiten: ohne Termin oder mit on-line-Termin (über www.greiz.de/ewo)
Montags und Freitags 09:00 – 12:00 Uhr
/ Dienstags 09:00 – 12:00 Uhr sowie
14:00 – 16:00 Uhr / Donnerstags 09:00
– 12:00 Uhr sowie 14:00 – 18:00 Uhr /
jeder 1. Samstag im Monat 09:00 – 11:00
Uhr (Hier kann es in Ausnahmefällen
zu einer Verschiebung auf den 2. Samstag
im Monat kommen, bitte informieren
Sie sich ggf. vorab!)

▲ Schiedsstelle:

Sprechstunde jeden ersten Montag im
Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr im Mar-
shallgebäude, Marshallstraße 6, 07973
Greiz, Raum 204. Fällt der erste Montag
des Monats auf einen Feiertag, so findet
die Sprechstunde am darauffolgenden
Montag statt. Ansprechpartner: Frau
Rita Geier, E-Mail: rita.geier@schieds-frau.de, Telefon: 0152/59865973

▲ Stadt- und Kreisbibliothek Greiz

Tel.: +49 (0) 3661 / 703 425 - 427

Öffnungszeiten:

Mo 10.00-18.00 Uhr
Di 10.00-18.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 10.00-18.00 Uhr
Fr 10.00-18.00 Uhr

▲ Tourist-Information

Tel.: +49 (0) 3661 / 703 293

Öffnungszeiten:

Di - So von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mo geschlossen
Ostern, Pfingstmontag geöffnet

▲ Fundbüro

Tel.: +49 (0) 3661 / 703 324,
allgob@greiz.de

Veröffentlichungshinweis von Satzungen der Stadt Greiz

Aufgrund der geänderten und ab 01.01.2024 gültigen Hauptsatzung der Stadt Greiz werden alle Satzungen ausschließlich auf der Internetseite der Stadt Greiz unter www.greiz.de/verwaltung/buergerservice/satzungen veröffentlicht. Die Satzungen können aber während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung kostenfrei eingesehen werden und sind darüber hinaus gegen Kostenerstattung als Ausdruck erhältlich.

- **Satzung über Auszeichnungen der Stadt Greiz** bereitgestellt am 20.06.2025
- **Satzung der Stadt Greiz über die Auszeichnung mit dem Wirtschaftspreis (Wirtschaftspreis-satzung)** bereitgestellt am 20.06.2025

Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse i.S.d. § 40 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung während der 13. Beratung des Haupt- und Finanzausschusses (Vergabeausschuss) vom 11.06.2025

Betreff: Vergabe nach VOB/A Endgültige Stilllegung Deponie Reinsdorf und Ablauf Dorfteich in 07973 Greiz/ OT Reinsdorf, 1. Teilabschnitt-Entschlammung und Ertüchtigung Teich, Neubau Teichablauf, Beschluss:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss (Vergabeausschuss) der Stadt Greiz vergibt die: Endgültige Stilllegung der Deponie Reinsdorf und Ablauf Dorfteich in 07973 Greiz/ OT Reinsdorf 1. Teilabschnitt-Entschlammung und Ertüchtigung Teich, Neubau Teichablauf an die Firma Caspar Bau Greiz GmbH, Werdauer Straße 9b, 07973 Greiz. Angebotssumme Kosten: 156.466,64 Euro brutto
2. Die Gründe der Geheimhaltung entfallen nach Zuschlagserteilung. Der Beschluss ist danach öffentlich bekannt zu geben.

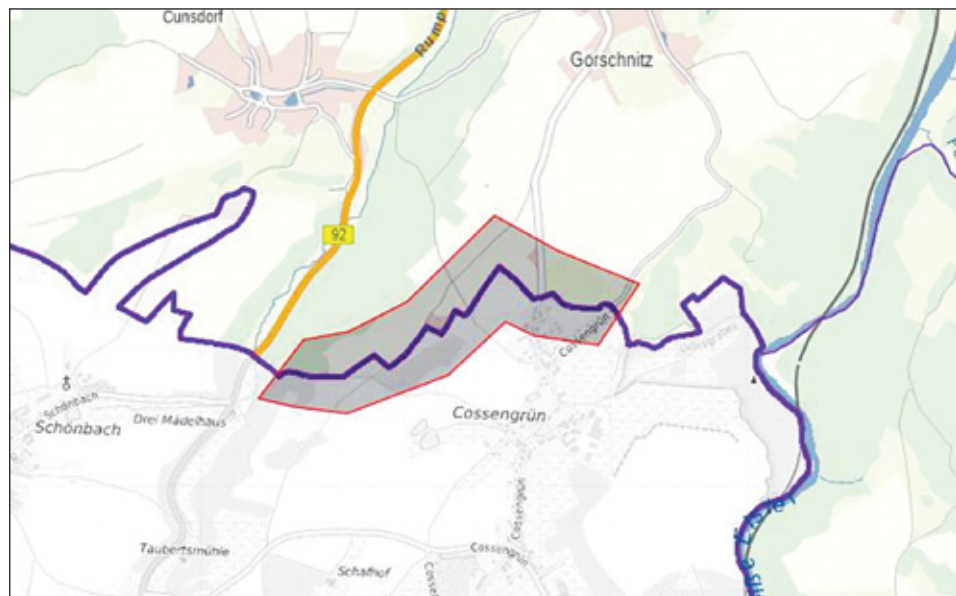
Abstimmung zum Beschluss Nr. HFA 115/2025: Beschluss wurde einstimmig bestätigt

Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Das Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) führt ab September 2025 örtliche Vermessungs- und Erhebungsarbeiten an der Landesgrenze zwischen dem Freistaat Sachsen und dem Freistaat Thüringen durch. Die Arbeiten umfassen u. a. das Aufsuchen sowie die Überprüfung von Landesgrenzpunkten und werden in dem auf der Übersichtskarte gekennzeichneten Gebiet durchgeführt.

Die Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die sich durch einen Dienstausweis in Verbindung mit dem Personalausweis ausweisen. Die Eigentümer, Erbbauberechtigten und Besitzer der betroffenen Flurstücke werden gebeten, den Mitarbeitern des GeoSN in Ausübung ihrer Tätigkeit den Zugang zu den Grundstücken zu ermöglichen und zu gewähren. Ihre Anwesenheit ist jedoch nicht erforderlich, die Arbeiten können auch ohne Ihre Anwesenheit ausgeführt werden. Als Ansprechpartner im GeoSN steht Ihnen Herr Danny Stockmann (Telefon 0351/8283-3316 und/oder E-Mail landesgrenzen@geosn.sachsen.de) zur Verfügung. Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.geosn.sachsen.de nachlesen.

Dresden, den 11.06.2025 – Landesamt für Geobasisinformation Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden

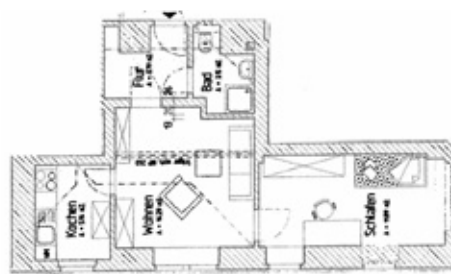


Ausschreibung

Die Stadt Greiz schreibt zum 01.09.2025 folgende Wohnung zur Vermietung aus:

- **Oberes Schloss, Haus 9**
2-Raum-Wohnung, Küche/Bad/Flur/Abstellraum, EG, 39,69 m²
Netto-Kaltniete 202,42 €/Monat
zzgl. Betriebskostenvorauszahlung 85,00 €/Monat
287,42 €/Monat

Zusätzlich haben Sie Gelegenheit, einen Pkw-Stellplatz zum Preis von 18,25 €/Monat zu mieten. Das Stadtzentrum mit Einkaufsmöglichkeiten, Ärzten, Bushaltestellen etc. ist fußläufig in 10 min zu erreichen. Die Vereinbarung eines Besichtigungstermins ist unter Tel. 03661 703-247 möglich. Interessenten werden gebeten, ihre Anträge in der Stadtverwaltung Greiz, Amt für Gemeindevermögen, Marstallstraße 6, 07973 Greiz, einzureichen.



Ausschreibung

Die Stadt Greiz schreibt Grundstücke zur Bebauung mit Eigenheimen aus. Die im B-Plan-Gebiet der Stadt Greiz Nr. 51/97-W Allgemeines Wohngebiet „Neustadt Elsteraue, Teilgebiet 1“ befindlichen Baugrundstücke in der Oskar-Sala-Straße weisen Grundstücksgrößen von 470 bis 825 m² aus. Die Grundstückspreise staffeln sich von 63,00 €/m² bis 66,00 €/m². Interessenten wenden sich bitte an die Stadtverwaltung Greiz, Amt für Gemeindevermögen, Marstallstraße 6, 07973 Greiz, Tel. 03661 703-247, E-Mail: immo@greiz.de



Veröffentlichung der Beschlüsse der Jagdgenossenschaftsversammlung Neumühle am 19.2.2025

Auf der Versammlung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers. Der Vorstand und der Kassenführer wurden von der Versammlung der Jagdgenossenschaft entlastet.
- Beschluss über die Verwendung des Reinertrages. Es wurde beschlossen, den Reinertrag der vergangenen Jagdjahre auszuzahlen.
- Beschluss über die Verwendung nicht aus-

gezahlter Reinerträge der vergangenen 2 Jagdjahre. Es wurde beschlossen, die nicht ausgezahlten Reinerträge der vergangenen beiden Jagdjahre in die genossenschaftliche Rücklage zu überführen.

- Beschluss zur Verpachtung an die Jäger. Die Jagd wurde an zwei Bewerber verpachtet

Neumühle den 25.5.2025

Marco Albert, Jagdvorsteher

Ihr Kontakt zur Stadtverwaltung

Telefon: +49 (0) 3661 ...

▲ Allgemeine Ordnungsbehörde- Bußgeldstelle-Verkehrs- überwachungsdienst	703 313
allgob@greiz.de	
▲ Archiv	4586579
archiv@greiz.de	
▲ Bauamt	703 501
bauamt@greiz.de	
▲ Bauhof	703 535
bauhof@greiz.de	
▲ Bauverwaltung	703 542
bv@greiz.de	
▲ Bibliothek	703 425 o. 703 427
bibliothek@greiz.de	
▲ Brand- und Katastrophenschutz	2222
brandschutz@greiz.de	
▲ Bürgermeister	703 209
bbm@greiz.de	
▲ Büro Stadtrat	703 209
buerosr@greiz.de	
▲ Büro Wahlleiter	703 218
▲ Einwohnermeldeamt	703 330
ewo@greiz.de	
▲ Friedhofsverwaltung	703 513
friedhofe@greiz.de	
▲ Gemeindevermögen/ Liegenschaften	703 249
immo@greiz.de	
▲ Gewerbeamt	703 312
gew@greiz.de	
▲ Grünflächen und Umwelt	703 510
gf@greiz.de	
▲ Finanzverwaltung	703 240
amt2@greiz.de	
▲ Haupt- und Personalamt	703 218
amt1@greiz.de	
▲ Hochbauamt	703 540 o. 703 543
hochbau@greiz.de	
▲ Kindertagesstätten/Jugend	703 222
kindergarten@greiz.de, jugend@greiz.de	
▲ Museen	703 410 o. 703 411
museum@greiz.de	
▲ Personalamt	703 244 o. 703 245
personal@greiz.de	
▲ Stadtkasse - Kasse	703 236
kasse@greiz.de	
▲ Stadtkasse - Vollstreckung	703 234
vollstreckung@greiz.de	
▲ Stadtplanung	703 520
stadtplanung@greiz.de	
▲ Stadtverwaltung	703 0
sv@greiz.de	
▲ Standesamt	703 286 o. 703 287
sta@greiz.de	
▲ Steueramt	703 240
steuern@greiz.de	
▲ Tiefbauamt	703 530
tba@greiz.de	
▲ Tiergehege Greiz	430282
tiergehege@greiz.de	
▲ Tourist-Information	703 293
tourismus@greiz.de	
▲ Vogtlandhalle Greiz	62880
info@vogtlandhalle.de	
▲ Wirtschaftsförderung	703 253
wirtschaft@greiz.de	

Kindertag in Schönbach – Kleine ganz groß!

Am Sonntag, den 01.06.2025, wurde in Schönbach ein kleines Fest zu Ehren unserer ganz kleinen Bewohner organisiert. Ganz sportlich startete der Nachmittag mit einem Fußballturnier auf dem Sportplatz. Es wurde sich mit Fang- und Staffelspielen erwärmt und anschließend ein Fußballspiel zwischen Kindern und Erwachsenen ausgetragen. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit, sodass nur die erste Halbzeit gespielt werden konnte. Das machte der Stimmung aber keinen Abbruch und das Fest wurde kurzerhand in das FW Haus verlegt. Hier ging es sportlich mit Kraft- und Ausdauerübungen weiter. Belohnt wurden die Kinder mit einer Medaille für das tolle Mitmachen und Durchhalten. Den krönenden Abschluss bildete das Puppentheater, aufgeführt diesmal durch die Kinder selbst. Bei Leckerem vom Grill und gemütlichem Beisammensein ließ man den Tag ausklingen. In Schönbach sind sich alle einig, Kinder spielen auch im Dorfleben eine wichtige Rolle und gerade an solchen Tagen, sollte man die Kleinen ganz groß ehren. Spätestens nächstes Jahr wird es eine Wie-



Kinder präsentieren stolz ihre Medaillen
(Foto: Stefanie Stockmann)

derauflage des Fußballturniers geben, damit die Kleinen den Großen zeigen können, wer hier der Sportlichere ist. An alle Beteiligten ein großes Dankeschön und hoffentlich auf eine Wieder-

holung im nächsten Jahr.

Text: Vorstand des Dorf- und Feuerwehrvereins Schönbach e.V.

Starkes Wir – Ein Tag nach dem Geschmack der Kinder

Strahlende Augen und lächelnde Gesichter! So sieht es aus, wenn die Neumühler Kindergartenkinder Spaß an der Bewegung und Gemeinschaft haben, denn der heutige Mittwoch stand ganz im Zeichen des Sports. Der Kindergarten Neumühle hatte am 04.06.2025 zum diesjährigen Sportfest eingeladen. Für einen ganz besonderen Moment bei den Kindern sorgte der Besuch von Max Breseman, als Beauftragter des Projektes „Die Kleinen stark machen“ der iKK classic. Die Jungen und Mädchen zeigten an verschiedenen Stationen ihre sportlichen Talente und sorgten für einen unvergesslichen Tag voller Bewegung und Spaß. Die Höhepunkte des Sportfestes umfassten:

- Farbkarusell
- Steckenpferd - Wettlauf
- Glöckchen-Seil-Parcours
- Abenteuerntunnel
- Slackline-Lauf
- Schanzensprung



Ein besonderes Highlight war das Abschlussspiel „Der Waldlauf“, bei dem die Reaktionen aller Kinder auf die Probe gestellt wurden. Dies sorgte für viele lachende Gesichter und war ein gelungener Abschluss des sportlich fröhlichen Nachmittages. Nach knapp 2 Stunden waren die Kids ausgepowert und gespannt auf die Übergabe der Medaillen für ihr großartiges, faires und aktives Bemühen, denn Gewinner waren heute alle. Im Anschluss gab es eine Erfrischung und Stärkung für alle Kinder mit ihren Familien und Freunden, der den Zusammenhalt im Kindergarten Neumühle weiter verfestigt hat.



10 Jahre

Kinderhaus "Am Elsterufer"
Greiz

Samstag
12.07.2025

ab 14–19 Uhr
15 Uhr festlicher
Akt mit kleinem
Programm

Aktivitäten:
Bastelstation
Kinderschminken
Bewegungsstrecke
Handpuppentheater

für das leibliche Wohl ist gesorgt

Rosa-Luxemburg-Straße 11
07973 Greiz

Anzeigen

Ein großartiger Tag zum Schluss

Das Musikschulfest im Rahmen des Greizer Park-und Schlossfestes



Und wieder geht das Musikschuljahr der Kreismusikschule zu Ende – und wie seit vielen Jahren mit dem Musikschulfest im Schlosshof des Unteren Schlosses. Ein ab 13 Uhr ununterbrochen gefüllter Schlosshof ließ wie hier im Bild auch die jüngsten Künstlerinnen und Künstler aus der Kindertagesstätte Mohlsdorf zum einmaligen Erlebnis werden. Mit ihrem Programm – einem Tierparkbesuch – unter Leitung von Christiane Seidel als Leiterin der Einrichtung und Georgi Pavlov als Lehrkraft der Musikschule begeisterten sie wieder einmal das Publikum. Es fanden sich allerlei „musikalische“ Tiere wie Frösche, Störche oder Affen auf der Bühne ein. Neben diesem Programmpunkt waren weitere Highlights die Tanzklassen „tanz(un)art“, das Orchester der Musikschule, die Blechbläser, abends dann „Tango nuevo“ oder „Bossa & more“. Aber auch zahlreiche Solisten unterhielten die Zuschauer. Dazu gab es nachmittags noch ein Mitmach-Trommeln mit dem Schlagzeuglehrer Juston Suarez. Organisiert vom Förderverein der Musikschule rundete der Verkauf von Kaffee, Kuchen, Getränken sowie abends von Wein, Sekt oder Bier das Fest ab. Bis 22.00 Uhr konnten die Gäste bei „Sing & Swing“ den Abend genießen. Mehr Eindrücke auf youtube oder Instagram

Anzeigen

Dorffest in Cossengrün

Warum es auch dieses Jahr wieder ein Sommerfest gibt

Die Auswertung der letztjährigen Veranstaltung hatte ein eindeutiges Ergebnis: „Wir werden es wieder tun“. Und so wird am dritten Wochenende im Juli in Cossengrün wieder kräftig gefeiert. Die Vertreter der veranstaltenden Vereine haben ein kurzweiliges und interessantes Programm zusammengestellt. Am **Freitag, dem 18. Juli** beginnt um **18:00 Uhr** das Fest mit dem Preisskat, alle Skatfreunde sind herzlich eingeladen. Gespielt wird eine 48-er Runde. Beginn ist um 18:00 Uhr im Vereinszimmer des alten Schulgebäudes. Für „Speis und Trank“ ist gesorgt! Präsente für alle Teilnehmenden werden bereitgestellt. Am **Sonnabend, dem 19. Juli** beginnt der Festbetrieb um **14:00 Uhr**. Ein Mix aus Bewährtem und Neuem erwartet die Gäste rund ums Kaffeetrinken: Kinderprogramm mit Siggis Rummelplatz, Schminken, Auftritt der Kindergartenkinder und der Cossengrüner Freizeitsänger sind beliebte Programmpunkte in jedem Jahr. Um 17:00 Uhr erwarten wir ein besonderes Hörvergnügen: Die Gruppe „Drum´n´Beatz des Fanfarenzuges Greiz e.V.“ wollen den Gästen zeigen, wie man beste Unterhaltung mit Trommeln und Showelementen neu interpretieren kann. Für das leibliche Wohl sorgen Angebote von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Eis und Verschiedenes vom Grill. Das Abendprogramm startet um 20:00 Uhr mit Livemusik: Zu Gast ist die Band „Over 40 Boys“ aus dem Erzgebirge. Mit Rock- und Bluesklassikern wollen sie das Festzelt rocken. Bereits ab Nachmittag unterstützt uns DJ Mike aus Mehla mit Musik und coolen Sprüchen. Bis zum Ende des Festes wird er zusammen mit der Liveband für Stimmung unter allen Tanzwütigen sorgen. Für Stärkung sorgen die Veranstalter mit Gebrülltem, belegten Broten, frisch Gezapftem und natürlich darf auch eine bestens sortierte Bar nicht fehlen. Veranstaltungsort ist wieder auf dem ehemaligen Schulhof. Die Mitglieder der beteiligten Vereine „VSG 1960 Cossengrün e.V.“, „Cossengrün e.V.“ und Feuerwehrverein Cossengrün e.V.“ freuen sich auf eine gut besuchtes und friedliches Fest. D.R.





FEST DER VEREINE

18.07.2025 – 19.07.2025

auf dem ehemaligen Schulhof
in **COSSENGRÜN**



FREITAG ab 18 Uhr
➤ **SKATTURNIER**



SAMSTAG ab 15 Uhr

- **KAFFEE UND KUCHEN**
- **SIGGI'S KINDERRUMMEL**
- **KINDERSCHMINKEN**
- **AUFTRITT KINDERGARTEN „KLEEBLATT“**
- **COSSENGRÜNER FREIZEITSÄNGER UND „DRUM ´N´BEATZ“ AUS GREIZ**
- **AB 20 UHR BAND „OVER 40 BOYS“ UND „DJ MIKE“**
- **GETRÄNKE AN DER BAR**



Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt!

Deutsche Meisterschaft Basketball Ü45 mit der Vogtland Philharmonie

Wir möchten uns bei den Musikern und dem gesamten Team der Vogtland-Philharmonie nochmals für die Unterstützung und die gelungene musikalische Begleitung der Eröffnungszereemonie bedanken. Das kam bei den Aktiven wirklich gut an. Es gab viele positive Bekundungen der Gäste und Spieler und sie waren teilweise überrascht, wie angenehm und schön es hier in unserer Region ist :-). Der ein oder andere von ihnen wird sicher zum Besuch oder Urlaub mit seiner Familie ins schöne Vogtland wiederkehren. Somit hat sich das doch alles gelohnt.

Über beide Tage hinweg wurden die Spiele von vielen Zuschauern verfolgt und auch der Teamabend im Foyer der Aubachtalhalle war wirklich ein „geiler“ Abend. Zudem hatten wir unerwarteterweise auch weiteren musikalischen Star-Besuch, außer den Musikern der Vogtland-Philharmonie, zu unserer Veranstaltung. Der Sänger Mateo Jasik von Culcha Candela nahm als Spieler im Team der BG Zehlendorf am Turnier teil. Super entspannter Typ und auch er war voll des Lobes für unsere Orga, dem Turnier und dem Begleitprogramm :-). Als Team müssen wir uns hier vor allem auch bei der großartigen Unterstützung bei allen Helfern und vor allem den Mädels im Catering bedanken.



Die Enttäuschung über die vergebenen Möglichkeiten einer besseren Platzierung sitzt noch tief, aber das viele Lob das Turnier wirklich sehr gut ausgetragen zu haben, macht uns als Verein natürlich auch stolz. Am Ende haben wir unsere vogtländische Region, Gastfreundschaft, Offenheit und Respekt gut nach außen deutschland-

weit repräsentiert und das gibt uns als Team, Verein und jedem persönlich auch sehr viel. Im nächsten Jahr greifen wir auf jeden Fall bei Ü40 und Ü45 nochmal gemeinsam an, versprochen!

Greizer Sportverein e.V. /
Abteilung Basketball

JÄGERAUSBILDUNG DER KREISJÄGERSCHAFT GREIZ

STARTET AM 17.08.2025



Am 17. August 2025 startet die Kreisjägerschaft Greiz mit einer umfassenden Jägerausbildung zum Erwerb des Jagdscheines.

Die Ausbildung richtet sich an alle, die die Grundlagen für dieses Handwerk erlernen und sich auf die Jägerprüfung vorbereiten möchten. Erfahrene Jäger begleiten die Teilnehmer durch theoretische und praktische Einheiten zu Themen wie Wildbiologie, Waffentechnik, Jagdrecht und Naturschutz. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Melden Sie sich jetzt bis zum 18.07.2025 unter ausbildung@js-greiz.de an.

Ihr Jagdausbildungsteam der
Kreisjägerschaft Greiz



Filmclub „Casino“ Greiz e.V. im Kino UT 99 Greiz

Im Juli ist Sommerpause!

Voranzeige: Publikumswunsch! Mittwoch, 27. August 2025, 14.30 / 17.00 / 20.00 Uhr im Greizer Kino UT 99 – Filmclub „Casino“ Greiz e.V. und Kino UT 99 zeigen in der Reihe „Der besondere Film“: **„Mein Weg – 780 km zu mir“ -780 km auf dem Jakobsweg ...** Ein australischer Produzent und Regisseur lernt auf dem Jakobsweg Lektionen fürs Leben. Der Spielfilm ist eine heitere und entschleunigte Pilgerreise. Vielen Begegnungen mit anderen Pilgern, die für tiefgründige und mitunter für überraschende emotionale Momente sorgen. Alles untermalt mit wunderschönen Landschaften und Bildern. Regie: Bill Bennett / Australien 2025 / 98 Min. / ab 12 Jahre. Änderungen vorbehalten!

Der Weimarer Pianist Daniel Heide kehrt Ende Juli und Anfang August zurück in des Festsaal des Unteren Schlosses in Greiz. Das Publikum darf sich zum Einen auf Haydns Klaviersonate As-Dur und Beethovens Sonate Es-Dur op.81a „Les Adieux“ freuen, zum Anderen bringt er Klavierwerke von Claude Debussy und ausgewählte Stücke aus Fanny Hensels Zyklus „Das Jahr“ zur Aufführung. Der Solist wird wie gewohnt moderierend durch die Abende führen. Karten sind wie immer an der Abendkasse erhältlich.



Donnerstag 24.7. und 7.8.25 – jeweils 19:00 Uhr.

Gedenktafel für Greizer Parkdirektor Reinecken übergeben

Den Eingangsbereich des Fürstlich Greizer Park ziert jetzt eine Gedenktafel für eine Person, die das Gartenkunstwerk auf besondere Weise geprägt hat – ein Bronzerelief mit dem Porträt von Rudolph Reinecken, Hofgärtner und Parkdirektor von 1873 bis 1923. Gestiftet hat es der Freundeskreis Greizer Park e.V. „Wir danken dem Freundeskreis und freuen uns sehr, dass auf diese Weise große Wertschätzung von Greizerinnen und Greizern für Rudolph Reinecken zum Ausdruck kommt“, so Gartenreferent Dietger Hagner von der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten bei der Übergabe des Reliefs. „Die heutige Gestalt des Greizer Parks haben wir zu einem erheblichen Teil Reinecken und seinem 50jährigen Wirken zu verdanken. Oft steht er ein wenig im Schatten des europaweit berühmten Eduard Petzold, der 1873 die ersten Pläne für die Neugestaltung des Parks gezeichnet hat. Die Umsetzung nach eigenen Vorstellungen und die Pflege hat aber über 50 Jahre lang Reinecken verantwortet.“ Rudolph Reinecken gilt als der maßgebliche Schöpfer des Fürstlich Greizer Parks in seiner bis heute prägenden Gestalt. Von 1869 bis 1871 besuchte er die Gärtner-Lehranstalt in Potsdam, danach war Reinecken ein Jahr in Fürst Pücklers Park in Muskau beschäftigt. 1873 stellte ihn Fürst Heinrich XXII. Auf



Mitglieder des Freundeskreises Greizer Park e.V. und Mitarbeiter der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten bei der Übergabe des Reinecken-Reliefs, Foto: STSG, Maria Porske

Empfehlung von Eduard Petzold als Hofgärtner in Greiz ein. Schon seit längerem hatte es im Freundeskreis den Wunsch gegeben, Rudolph

Reinecken sichtbar zu würdigen. Nun konnte sie dank einer großzügigen privaten Spende binnen eines Jahres umgesetzt werden.



Vogtlandhalle Greiz, Carolinenstraße 15, 07973 Greiz, Telefon: 03661 62880, E-Mail: info@vogtlandhalle.de, Leiterin: Melanie Staeger, Kassenöffnungszeiten: Montag - Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch, geschlossen, Donnerstag - Freitag 09:00 - 18:00 Uhr, Samstag 09:00 - 12:00 Uhr



Tickets für Veranstaltungen gibt es ab 28. Juli 2025
wieder in der Vogtlandhalle Greiz (info@vogtlandhalle.de
Tel.: 03661 62880) oder durchgehend in der Tourist- Information
Greiz (tourismus@greiz.de | Tel.: 03661 703-293) sowie
bei Eventim.de und Reservix.de

Für Kulturfreunde ist der neue Spielplan-Flyer für Veranstaltungen des 2. Halbjahres 2025 in der Vogtlandhalle Greiz da. Auf der Webseite der Vogtlandhalle Greiz unter www.vogtlandhalle.de/veranstaltungen kann der Flyer mit dem Veranstaltungszeitraum September bis Dezember 2025 unter Downloads heruntergeladen werden. Aber natürlich liegt dieser auch an allen bekannten Stellen aus. **Bitte beachten Sie bitte, dass während der Spielzeitpause vom 7. Juli bis 27. Juli 2025 die Vogtlandhalle Greiz inklusive Empfang geschlossen ist.**

Impressum: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Alexander Schulze, Stadt Greiz, Marstallstraße 6, 07973 Greiz • verantwortlich für den nicht-amtlichen Teil: Bürgermeister Alexander Schulze, Kristin Schaller ▼ **Redaktion:** Kristin Schaller, Tel.: (03661) 703251, Stadt Greiz, Marstallstraße 6, 07973 Greiz • Für weitere Informationen – außerhalb des amtlichen Teils – sind die jeweiligen Verfasser der Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen verantwortlich. ▼ **Herausgeber:** Stadt Greiz, Postfach 1261, 07961 Greiz ▼ **Bürgermagazin im Internet:** www.greiz.de/amttsblatt ▼ **E-Mails** erreichen die Redaktion des Bürgermagazins der Stadt Greiz unter der Adresse: amttsblatt@greiz.de ▼ **Gesamtherstellung:** RIEDEL GmbH & Co.KG, Tel.: 037208/8760, Fax: 037208/ 876298, E-Mail: info@riedel-verlag.de ▼ **Verteilung:** RIEDEL GmbH & Co.KG ▼ **Anzeigen:** Tel.: 037208/ 876200, E-Mail: info@riedel-verlag.de ▼ Das Bürgermagazin erscheint in der Regel jeden 1. Samstag im Monat und wird kostenlos verteilt. Ab dem Erscheinungstag liegen im Rathaus, der Tourist-Information sowie weiteren Auslagestellen nicht zur Verteilung gekommene Exemplare kostenfrei bereit. Gegen Erstattung eines Portos besteht die Möglichkeit für Interessenten auch außerhalb der Stadt Greiz, das „Bürgermagazin der Stadt Greiz“ quartalsweise zuzulassen. Einzel-exemplare können kostenlos abgeholt werden: Stadtverwaltung Greiz, Marstallgebäude, Marstallstraße 6, 07973 Greiz, Telefon: (03661) 703251 ▼ **Auflage:** 14.000 Stück



Druckprodukt
CO₂ kompensiert

klima-druck.de
ID-Nr. 25198625

VDM+

Mehr Informationen zur Berechnungsmethodik, zur Kompensation und dem gewählten Goldstandard-Klimaschutzprojekt finden Sie unter klima-druck.de/ID.

Mount Kujo

Funk, Jazz, Latin und Afrobeat aus Australien

05.07.25
20.00 Uhr

altepapierfabrik-greiz.de





STADT GREIZ
Stadt- und Kreisbibliothek

Stadt- und Kreisbibliothek Greiz, Kirchplatz 4, 07973 Greiz, Telefon: 03661 - 703 425 und 703 426, E-Mail: bibliothek@greiz.de, Leiterin: Carolin Beutler, Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10 - 18 Uhr

FERIENLESEAKTION

für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren

20. Juni bis 15. August 2025

LESEN – PUNKTE SAMMELN UND GEWINNEN



In der Kinderbibliothek könnt ihr extra ausgewählte Ferienlesebücher ausleihen. Jedes dieser Bücher enthält am Ende einen Zettel mit einer Frage und drei möglichen Antworten. Wer drei Bücher gelesen und die Fragen richtig beantwortet hat, wird am Ende der Ferien mit einem tollen Buchpreis belohnt!

So geht's: Komm zu uns in die Bibliothek und hole dir deine Punktekarte. Leihe dir die ausgewählten Ferienlesebücher aus. Lese diese aufmerksam und beantworte die Fragen am Ende des Buches. Kleiner Tipp: Lies die Frage vorher gut durch und achte auf Details :) Gib die Bücher und den Zettel mit der angekreuzten Antwort bei uns ab.

Für richtig Antworten erhältst du einen Punkt auf der Punktekarte.

Abgabe der Punktekarte: ab Montag, den 18.08.2025

Wer drei Bücher gelesen und die dazugehörigen Fragen richtig beantwortet hat, kann sich ab dem 18. August einen tollen Buchpreis aussuchen.

Die Buchpreise werden von der Buchhandlung Bücherwurm gesponsert. Wir sagen Vielen Dank!

Stadt- und Kreisbibliothek Greiz
Kirchplatz 4
07973 Greiz

Tel.: 03661 / 703 425
Mail: bibliothek@greiz.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Mi Geschlossen



ALSO KOMMT VORBEI – DENN LESEN LOHNT SICH!

Anzeigen

www.oberes-schloss-greiz.de

SOMMERABEND

AUF DEM OBEREN SCHLOSS

05. Juli 2025 – 17.00 bis 23:59 Uhr



Speisen – Getränke – Geschichten – Musik
Schlossberg-Shuttle

Barbecue – Kay Stockmann
Fisch, Snacks, Kuchen – Gabriela Kubitz
Whisky und Zigarren – Stephan Roth
Getränke

Dudelsack-Musik

Töpferei – Ralf Naundorf
Live-Musik – Regine Horlbeck
Schlossgeschichten aus aller Welt
Schlossführungen

Schlossberg-Shuttle an der Alten Wache
von 18:00 bis 21:00 Uhr (2,00 EUR)



FÖRDERVEREIN
OBERES SCHLOSS
GREIZ E.V.



Tourist-Information Greiz, Burgplatz 12 / Unteres Schloss, 07973 Greiz, Servicetelefon: 03661 – 703293, Verwaltung: 03661 – 703292, E-Mail: tourismus@greiz.de, Leiterin: Corinna Zill, Oktober – März: Dienstag – Samstag von 10:00 – 16:00 Uhr • **April – September**: Dienstag – Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr.



Gästeführungen Greiz im Juli 2025 - Gemeinsam das fürstlich vogtländische Greiz und seine schönsten Orte entdecken: geführte Rundgänge sind für Groß und Klein ein Erlebnis.

Die Tourist-Information Greiz und die Greizer Gästeführerinnen und Gästeführer halten für alle Interessierten im Sommermonat Juli zahlreiche öffentliche geführte Rundgänge bereit, welche sich ganz der Stadt Greiz, deren Geschichte und der sehenswerten Orte widmen. **Und eine Teilnahme ist ganz einfach: Termin und Art des Rundganges auswählen, am Tag der Führung 15 Minuten vor Beginn in der Tourist-Information im Unteren Schloss Greiz sein, Teilnahmeticket lösen und schon kann es los gehen. Natürlich können Sie Ihre Teilnahmetickets auch unter Telefon 03661 – 703 293 reservieren!** Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information Greiz geben alle nötigen Informationen und beantworten auch gern die Fragen zu weiteren Terminen der öffentlichen Führungen.

Stadtführung Greiz – ganz klassisch durch das fürstlich vogtländische Greiz. Dieser, etwa einhalbstündige Rundgang, führt durch die historische Altstadt der ehemaligen Residenzstadt Greiz. Erfahren Sie wie das Haus „Reuß Älterer Linie“ die Geschichte nachhaltig geprägt hat und lernen Sie die wichtigsten Bauwerke kennen. Flanieren Sie wie einst Fürst Heinrich XXII. und Fürstin Ida entlang der Stadtkirche St. Marien, vorbei an der Alten Wache zum Greizer Schlossgarten. Beachtenswerte Architekturdekors des Jugendstil-Ensembles sowie weitere Greizer Besonderheiten werden dabei ihren Weg kreuzen. Termin: 19. Juli, ab 14:00 Uhr.

Im Wahrzeichen der Stadt Greiz auf Spurensuche... bei einer Schlossführung im Oberen Schloss Greiz. Diese Spurensuche ist am 13. Juli und am 02. August ab 14:00 Uhr, möglich. Dieser Rundgang führt über das Außengelände und gibt Einblick in sonst nicht zugängliche Räume und Baukörper wie den Marstall, den Brunnenraum und den Schlossturm (keine Baustellenführung). Die Teilnahmetickets für diesen Rundgang können im Vorverkauf, bzw. bis 15 Minuten vor Beginn

der Führung in der Tourist-Information Greiz erworben werden. +++Beachten Sie bitte, dass es aufgrund von Baumaßnahmen zu Einschränkungen bei der Führung kommen kann!+++

Unter dem Titel „**Architektur in Greiz erleben**“ bieten wir Ihnen von April bis Oktober ganz spezielle geführte Rundgänge an. Dabei werden u.a. der Jugendstil, die Gründerzeit, die Greizer Neustadt oder die Fürstlichen Bauten Themen der jeweiligen Touren sein. Ganz im Zeichen des Jugendstils, wird ein geführter Rundgang durch die Stadt ganz viele interessante Informationen zu diesem Baustil bereithalten. Beginn für diese besondere Führung ist am Samstag, 12. Juli, 14:00 Uhr in der Tourist-Information.

In den Sommermonaten zeigt sich der Fürstlich Greizer Park von seiner schönsten Seite. Erleben Sie den über 40 ha großen Landschaftspark bei einem geführten Rundgang am Samstag, 05. Juli und am Samstag, 26. Juli. Treff- und Startpunkt für diese Führungen ist jeweils um 14:00 Uhr die Tourist-Information Greiz.

Die ehemalige Fürstliche Ruhestätte - das Mausoleum in Waldhaus, ist für Besichtigungen am 06. Juli von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Die Schönheit und Stille des Waldes regten einst den Fürsten Heinrich XXII. Reuß Älterer Linie an, inmitten der Wälder und in der Nähe seines geliebten Jagdsitzes beigesetzt zu werden. Im Jahr 1878 beauftragte er den Greizer Landbaumeister Eduard Oberländer mit dem Bau einer Kapelle im gotischen Stil mit Gruft, die 1883 fertiggestellt wurde. Seit 1902 ruhte dort der Fürst neben seiner Gemahlin Ida (beigesetzt bereits 1891) und seinem später verstorbenen Sohn Heinrich XXIV.

Durch den Fall des Kaiserreiches und späterer Umbrüche verfiel die Grabstätte. 1969 wurden die sterblichen Überreste in das Krematorium Werdau verbracht und dort verbrannt. Die nummerierten Urnen mit der Asche der fürstlichen Familie verscharrte man auf dem neuen Friedhof in Greiz. 1997 konnten die Urnen ausfindig gemacht werden und fanden auf der ersten Empore, neben dem Prunksarg des reußischen Grafen Heinrich VI., in der Stadtkirche St. Marien einen neuen Platz. Das Mausoleum wurde 1994 aufwendig restauriert. Die grundlegenden Bauarbeiten von der Gruft bis zum Dach legten auch das alte Portal der Kapelle frei. Bei einem Besuch des Naherholungsgebietes Waldhaus kann man sich von der schlichten Eleganz des Bauwerkes überzeugen. Die Besichtigung des Mausoleums kann man ideal mit einem Ausflug zum Tiergehege der Stadt Greiz oder zur Naturschutzinformation Waldhaus verbinden, welches sich direkt anschließt. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten! Weitere Termine der Öffnung: 03. August, 14. September & 05. Oktober 2025.

TIPP:: Unser Ferienangebot für Kinder und Jugendliche! Unter dem Motto „Sagenhaftes Greiz“ erwartet die kleinen Historiker kind- und jugendgerechte Führungen mit ganz viel geheimnisvollen und ungewöhnlichen Geschichten zu unserem Greiz. Auf Spurensuche in die Stadt geht es am Mittwoch, 16. Juli. Beginn dieses Rundganges ist 10:00 Uhr. Die Tickets sind vorher in der Tourist-Information im Unteren Schloss Greiz erhältlich.



Unsere Veranstaltungstipps für Sie – Juli

- ▲ **Samstag, 05.07.2025, 14:00 Uhr**, Treffp.: Tourist-Information Greiz, Geführter Rundgang durch den Fürstlich Greizer Park. Rundgang durch einen der schönsten Landschaftsparks Europas ▲ **17:00 Uhr**, Oberes Schloss, Sommerabend auf dem Oberen Schloss ▲ **20:00 Uhr**, Alte Papierfabrik Greiz e.V., Mount Kujo : Psychedelic Jazz, Funk, Latin und Afrobeat aus Melbourne
- ▲ **Sonntag, 06.07.2025 ▲ 11:00 Uhr**, Mausoleum bei Greiz, Die ehemalige Fürstliche Ruhestätte, das Mausoleum in Waldhaus, ist für Besichtigungen bis 17:00 Uhr geöffnet. Eintritt frei - Spende erbeten. ▲ **14:00 Uhr**, Stadtkirche St. Marien, Ökumenischer Musikgottesdienst - Bettina Alms schenkt Hoffnung
- ▲ **Donnerstag, 10.07.2025 ▲ 10:00 Uhr**, Diakonieverein Carolinenfeld e.V., Bei KAFFEE und ROSTER. GESPRÄCHE genießen... ▲ **18:00 Uhr**, Alte Schule Sachswitz, Tangokurs
- ▲ **Freitag, 11.07.2025 ▲ 20:00 Uhr**, Alte Papierfabrik Greiz e.V., June Cocó
- ▲ **Samstag, 12.07.2025 ▲ 13:00 Uhr**, ab „Alte Wache“, Mit dem Zölly-Express zur Drachenhöhle Syrau ▲ **14:00 Uhr**, Treffp.: Tourist-Information, Architekturführung – Jugendstil. Greiz - eine kleine Schwester von Barcelona, Wien oder Paris ▲ **15:00 Uhr**, UT99 Greiz, Mein erster Kinobesuch: „Mama Muh und die große weite Welt“
- ▲ **Sonntag, 13.07.2025 ▲ 14:00 Uhr**, Oberes Schloss-Café an der Zentaiche, Das Café an der Zentaiche hat geöffnet ▲ **14:00 Uhr**, Schlossführung - auf Entdeckertour im Oberen Schloss Greiz. Erkundungen im Wahrzeichen der Stadt
- ▲ **Montag, 14.07.2025 ▲ 15:00 Uhr**, UT99, Mein erster Kinobesuch : „Mama Muh und die große weite Welt“
- ▲ **Mittwoch, 16.07.2025 ▲ 10:00 Uhr**, Treffp.: Tourist-Information, Sagenhaftes Greiz - Eine Stadtführung für Kinder
- ▲ **Donnerstag, 17.07.2025 ▲ 10:00 Uhr**, Diakonieverein Carolinenfeld e.V., Bei KAFFEE und ROSTER. GESPRÄCHE genießen... ▲ **14:00 Uhr**, ab „Alte Wache“, Zölly-Express : Tour 3 - Bildhaus
- ▲ **Samstag, 19.07.2025 ▲ 14:00 Uhr**, Treffp.: Tourist-Information, Stadtführung Greiz - fürstlich vogtländisch ▲ **20:00 Uhr**, Alte Papierfabrik Greiz e.V., Unscharf mit Katze ein Abend voller Musik von Element of Crime
- ▲ **Donnerstag, 24.07.2025 ▲ 10:00 Uhr**, Diakonieverein Carolinenfeld e.V., Bei KAFFEE und ROSTER. GESPRÄCHE genießen...
- ▲ **Samstag, 26.07.2025 ▲ 14:00 Uhr**, Treffp.: Tourist-Information, Geführter Rundgang durch den Fürstlich Greizer Park. Rundgang

durch einen der schönsten Landschaftsparks Europas

- ▲ **Donnerstag, 31.07.2025 ▲ 10:00 Uhr**, Diakonieverein Carolinenfeld e.V., Bei KAFFEE und ROSTER. GESPRÄCHE genießen... ▲ **18:00 Uhr**, Alte Schule Sachswitz, Tangokurs
- ▲ **Freitag, 01.08.2025 ▲ 19:00 Uhr**, Stadtkirche St. Marien Greiz, Musik an St. Marien Greiz - Ensemble Consart
- ▲ **Samstag, 02.08.2025 ▲ 14:00 Uhr**, Oberes Schloss, Café an der Zentaiche, Das Café an der Zentaiche hat geöffnet ▲ **14:00 Uhr**, Schlossführung - auf Entdeckertour im Oberen Schloss Greiz. Erkundungen im Wahrzeichen der Stadt
- ▲ **Sonntag, 03.08.2025 ▲ 11:00 Uhr**, Waldhaus bei Greiz, Die ehemalige Fürstliche Ruhestätte, das Mausoleum in Waldhaus ist bis 17:00 Uhr für Besichtigungen geöffnet. Eintritt frei - Spende erbeten.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!
Stand: 16.06.2025

Alle Veranstaltungen unter
<https://www.greiz.de/tourismus-kultur/veranstaltungskalender>



Kaffee. Roster. & Gespräche.

☘ "Der Mensch lebt nicht vom Brot allein."
– Matthäus 4,4

Wann? IMMER **DONNERSTAGS**
10.00 - 13.00 Uhr
*werktags

Wo? Wohnheimgelände
Am Carolinenfeld 2-5 in Greiz

Wer? Egal, ob auf der **Durchreise**, in der **Mittagspause**,
aus dem **Büro nebenan** oder aus der
Nachbarschaft - Sie sind **lich willkommen!**

Carolinengrill
Diakonie
Diakonieverein Carolinenfeld

Parkplätze sind vorhanden!

Für Rückfragen / Reservierungen
erreichen Sie uns unter:
03661-7097-0

Zölly-Express – Fahrten im Juli & August

Samstag, 12.07.2025, 13:00 Uhr, ab „Alte Wache“ – Sonderfahrt zur Drachenhöhle Syrau mit Führung und Kaffeetrinken“. 1 Stunde Führung in der Drachenhöhle, anschl. Kaffeetrinken. Rückkunft: 18:00 Uhr

Donnerstag, 17.07.2025 – Tour nach Bildhaus mit Aufenthalt und Kaffeetrinken“. 1 Stunde Aufenthalt, Plätze zum Kaffeetrinken bestellt (Selbstzahler). Rückkunft: 17:00 Uhr

Dienstag, 05.08.2025, 14:00 Uhr, ab „Alte Wache“ – Fahrt „Kuhberg mit Aufenthalt zum Kaffeetrinken“. 1 Stunde Aufenthalt auf dem Kuhberg. Kaffeetrinken möglich (Selbstzahler). Rückkunft: 16:00 Uhr

Donnerstag, 14.08.2025, 14:00 Uhr, ab „Alte Wache“ – Sächsische Vogtlandrundfahrt zum Agrarhof Gopersgrün. 1 Stunde Aufenthalt, Möglichkeit zum Einkaufen und Kaffeetrinken (Selbstzahler). Rückkunft: 17:15 Uhr

Mittwoch, 27.08.2025, 14:00 Uhr, ab „Alte Wache“ – Waldhaus mit Aufenthalt und Kaffeetrinken. 30 Min. Aufenthalt, Weiterfahrt nach Mohlsdorf, hier Möglichkeit zum Kaffeetrinken in Gaststätte „Zum kühlen Morgen“ (Selbstzahler). Rückkunft: 17:15 Uhr

Mitfahrttickets sind bei Zölle-Reisen Greiz, Telefon: 03661 – 687065 und in der Tourist-Information Greiz zum Preis von 35,00 € erhältlich!
Änderungen und Ergänzungen vorbehalten! Stand: 16.06.2025



Museum Oberes Schloss Greiz, Oberes Schloss Greiz, Haus Nr. 7, Eingang im oberen Schlosshof, Kontakt: Unteres Schloss / Burgplatz 12, 07973 Greiz, Telefon: 03661 – 703411, E-Mail: museum@greiz.de, Leiter: Rainer Koch. Öffnungszeiten: Di – So 10:00 – 16:00 Uhr, montags geschlossen; Oster- und Pfingstmontag geöffnet. Schließtage 24./25./31.12. und 01.01.

„Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie“ mit 3-D-Film: Die Dauerausstellung lädt zu einer erlebnisreichen Zeitreise durch die Reußische und Greizer Geschichte ein. Die Romanische Doppelkapelle: Zu den herausragenden Besonderheiten des Oberen Schlosses gehört die Romanische Doppelkapelle aus dem 12. Jahrhundert. Sie bildet einen bauhistorischen Beleg für die Bedeutung der mittelalterlichen Buranlage zu Greiz im ausgehenden 12. Jahrhundert.



Museum Unteres Schloss Greiz, Unteres Schloss, Burgplatz 12, 07973 Greiz, Telefon: 03661 – 703411 E-Mail: museum@greiz.de, Leiter: Rainer Koch, Öffnungszeiten: Di – So 10:00 – 16:00 Uhr, montags geschlossen; Oster- und Pfingstmontag geöffnet, Schließtage 24./25./31.12. und 01.01.

Erleben Sie im Museum im Unteren Schloss die Fortsetzung der Ausstellung „Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie“ in den authentischen Räumen aus dem 19. Jahrhundert



Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz
SATIRICUM
Sommerpalais

Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz, Sommerpalais im Greizer Park, 07973 Greiz, Telefon: 03661 – 70 58-0, E-Mail: info@sommerpalais-greiz.de, Leiter/Direktor: Dr. Ulf Häder, Öffnungszeiten: April – Oktober: Mi – So 11 – 17 Uhr, Oster- und Pfingstmontag geöffnet: 24./25./31.12. und 01.01. geschlossen

Ausstellungen:

„50 Jahre SATIRICUM. Ein Rückblick auf fünf Jahrzehnte Sammlungsgeschichte“ (bis 21. September 2025, Beletage)

„Der unbekannte Hannes Hegen. Frühe Karikaturen zum 100. Geburtstag des Mosaik-Begründers“ (bis 31. August 2025, Kabinett)

„Vorsicht Steinschlag! – Böse Cartoons von Uli Stein“ (bis 2. November 2025, Gartensaal)

Veranstaltungen

Samstag, 5. Juli (15 Uhr, ca. 45 Minuten) - Öffentliche Führung: 50 Jahre SATIRICUM. Der Rundgang behandelt anhand ausgewählter Karikaturen und Cartoons die 50-jährige Ausstellungsgeschichte des SATIRICUMS. Schwerpunkte bilden dabei die Biennalen, die Wendezeit und wichtige Ausstellungen und Erwerbungen seit 1990. Auf Wunsch kann anschließend in die Kabinett-Ausstellung zum Frühwerk von Hannes Hegen eingeführt werden. (regulärer Eintritt)



Sonntag, 6. Juli (15 Uhr, ca. 45 Minuten) - Öffentliche Führung: 50 Jahre SATIRICUM (regulärer Eintritt)

Mittwoch, 16. Juli (12:30 Uhr, ca. 20 Minuten) - Mittagsführung: 50 Jahre SATIRICUM. Die Biennalen und die Preisvergabe des „Greizer Satyrs“. Zwischen 1980 und 1990 fanden die Greizer Biennalen der Karikatur statt. Anders als heute wurde damals ein Preis, der „Satyr“, vergeben. Der Vergabemodus wird erläutert und die Arbeiten analysiert, die damals ausgezeichnet wurden. (ermäßigter Eintritt)

Mittwoch, 30. Juli (12:30 Uhr, ca. 20 Minuten) - Mittagsführung: Uli Stein – Die frühen Jahre. 1974 begann Uli Stein, Cartoons in Zeitschriften zu veröffentlichen. Über welches Medium gelang ihm der Markteintritt? Konnte er sich schnell etablieren? Trat bereits in den frühen Arbeiten sein schwarzer Humor zutage? Die Führung geht auf frühe, in Zeitschriften veröffentlichte Cartoons ein, und zeigt auf, wie rasant die Entwicklung zum am besten vermarkteten deutschen Humorzeichner verlief. (ermäßigter Eintritt)

Sonnabend, 2. August (15 Uhr, ca. 45 Minuten) - Öffentliche Führung: Der unbekannte Hegen. Führung durch die Kabinett-Ausstellung. Der legendäre Begründer und Hauptzeichner des DDR-Comic-Heftes „Mosaik“, der Erfinder der Dige-dags, Johannes Hegenbarth, Künstlername Hannes Hegen, hat als Zeichner politischer Karikaturen angefangen. Das SATIRICUM verfügt über typische Arbeiten aus dem Frühwerk, von denen eine Auswahl den „unbekannten Hegen“ vorstellt. Auf Wunsch kann ergänzend in die Ausstellung „50 Jahre SATIRICUM“ eingeführt werden. (regulärer Eintritt)

Sonntag, 3. August (15 Uhr, ca. 45 Minuten) - Öffentliche Führung: Der unbekannte Hegen. Führung durch die Kabinett-Ausstellung (regulärer Eintritt)

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten! Stand: 16.06.2025

Dampfkraft veränderte die Welt – prägte das 19. und beginnende 20. Jahrhundert

Diese Modelleisenbahn entstand um 1900 – nur ca. 20 Jahre nach der Inbetriebnahme dieser Dampflokomotiven. Die Modell-Dampflokomotive aus den Sammlungen der Museen der Schloss- und Residenzstadt Greiz wurde, wie die große Dampflo-Mutter, mit Wasserdampf angetrieben. Obwohl es sich nur um ein Spielzeug handelte, wurde der Kessel mit Wasser gefüllt und mit einem Holzkohle-Brenner befeuert. Wenn das Ventil mit dem hölzernen Hebel geöffnet wurde, strömte der entstandene Wasserdampf in die Rohrleitungen, versetzte die Räder in Bewegung und ließ die rauchende Eisenbahn durch die Kinderzimmer sausen. Historische Spielzeuge trugen schon immer die alltägliche Lebensrealität in die Kinderzimmer und bildeten somit auch den Zeitgeist ab. Die königlich privilegierte Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft machte den Pferden seit 1835 auf der ersten Eisenbahnstrecke von Nürnberg nach Fürth Konkurrenz. Damals trugen die ersten Lokomotiven noch Namen – „Der Adler“ und „Der Pfeil“ wurden sie liebevoll getauft. Mit einer, für damalige Zeitgenossen, „halbschalerischen“ Geschwindigkeit von knapp 30 km/h sauste sie anfangs nur zweimal pro Tag über die Schienen, um die wertvolle Dampflo zu schonen und Steinkohle aus Sachsen zu sparen. Für die Auslastung der Schienen sorgten ansonsten die altbewährten Pferde, die Personenwagen in „normaler“ Reisegeschwindigkeit hinter sich herzogen. In nur 40 Jahren entwickelte sich die Dampflo zu immer neuen Geschwindigkeitsrekorden weiter. Um 1880 wurden viele neue Dampflokomotiven dieser Baureihe auf dem immer größer werdenden Eisenbahn-Gleisnetz in den Dienst gestellt. Sie prägten das Bild des unaufhaltsamen Fortschritts im Zeichen der Mobilität. Nur 20 Jahre später rangierte diese Dampflokomotive in den Kinderzimmern gutverdienender Bürger.



NEUE SONDERAUSSTELLUNG | Museum im Unteren Schloss | 13.07.2025 bis 27.09.2025

PAPIER IST GEDULDIG – vom Lumpensammler zur Papierfabrik Greiz

Die Papierfabrik Greiz und deren Eigentümer prägten unsere Stadt, was zwar noch im Stadtbild durch die Bauwerke und kulturellen Vermächtnisse erlebbar ist, aber die Personen sowie deren Mut, Verantwortung, Engagement, Unternehmungsgeist, Erfindungsreichtum sowie Mäzenatentum verschwimmen allzu oft im Nebel der vergessenen Geschichte. Die neue Sonderausstellung der Museen der Schloss- und Residenzstadt in den Räumlichkeiten des Museums im Unteren Schloss widmet sich diesen Persönlichkeiten der Greizer Wirtschaftsgeschichte, zumal die Papierfabrik Greiz die älteste, noch produzierende, Papiermühle in Thüringen ist. Anlass für diese Ausstellung bildet eine Schenkung von 12 Ahnenporträts der Familie Günther, die Dr. Klaus Otto Günther den Museen der Schloss- und Residenzstadt Greiz übergab. Im Rahmen dieser Ausstellung werden sie erstmals öffentlich präsentiert. Außerdem wurde in diesem Kontext ein umfangreiches Konvolut von Archivalien aus dem Privatbesitz der Familie Günther nach Greiz überführt, gesichert und für zukünftige Forschungsprojekte vorbereitet. Möglich wurde dies durch die hervorragende Zusammenarbeit des Museums Fockendorf, den Museen der Schloss- und Residenzstadt Greiz und dem Landesarchiv Thüringen-Staatsarchiv Greiz. Dem gemeinsamen Engagement ist es zu verdanken, dass dieses kulturelle Erbe zukünftig in Greiz der Öffentlichkeit für regional- und wirtschaftsgeschichtliche Fragestellungen zur Verfügung steht und für künftige Generationen gesichert wird.

Archivalien und Museumsobjekte aus Papier bilden das geduldig-zeitlose Gedächtnis unserer Kulturgeschichte! In der sich verändernden, digitalisierten Welt gerät der alltägliche Umgang mit Materialien, die unsere Kulturgeschichte wesentlich prägten, zunehmend in Vergessenheit. Kulturgeschichtliche Selbstverständlichkeiten und Meilensteine, wie der Buchdruck oder die Papierherstellung prägten maßgeblich die geistige und künstlerische Entwicklung vieler Generationen.

Wie entsteht eigentlich Papier? (Antworten finden Sie: Museum im Unteren Schloss, Di-So, 10-16 Uhr. Hans Rot begann 1589 vor den Stadtmauern von Greiz eine Papiermühle zu errichten. Am 8. März 1591 erhielt er von den Herren Reuss Älterer Linie das Privileg zum Betrieb einer Papiermühle im Aubachtal, verbunden mit dem Recht der ausschließlichen Berechtigung in den reußischen Gebieten Lumpen zu sammeln. 1591 stellt somit den Beginn der Papierherstellung in Greiz dar. In 434 Jahren entwickelte sich die Papiermühle zur Papierfabrik, überstand viele Krisen sowie politische Veränderungen und produziert bis heute. Somit ist die Papierfabrik Greiz die älteste, noch produzierende, Papiermühle in Thüringen. In der Folgezeit wechselten öfter die Eigentümer, was sich am 03. Oktober 1634 änderte, denn der aus Langenwetzendorf stammende Papiermacher Valentin Tischendorf erwarb die Pa-



piermühle im Aubachtal und verlegte den Standort an die Mündung der Göltzsch in die Weiße Elster und behielt sie bis 1808 im Familienbesitz. Am 17. Februar 1808 erwarb Christian Friedrich August Günther diese Papiermühle und begründete damit eine Familientradition, die erst nach 140 Jahren aus politischen Gründen beendet werden sollte. Die Ausstellung folgt der generationsübergreifenden Familientradition würdigt die Verdienste der Familie Günther und verdeutlicht damit, wie eng soziale, kulturelle, politische und wirtschaftliche Verantwortungen bezüglich der Kultur- und Wirtschaftsentwicklung unserer Stadt Greiz miteinander vernetzt sind.

Frauenpower im 19. Jahrhundert. Nach dem Tod ihres Mannes im Jahre 1885 lenkte Julie Sophie Günther die Geschicke der Papierfabrik Greiz als Alleinbesitzerin bis zur Volljährigkeit ihrer Söhne – sie gab diese Führungsposition erst zum Jahresende 1901 an ihren Sohn Felix Reinhold Günther ab.

Der Vater des Krepppapiers. In Greiz ist noch heute das Wirken von Felix Reinhold Günther erlebbar. Es sind nicht nur die Bauten der Papierfabrik, der Werkssiedlung „Günthersfeld“ oder die Ruinen des „Günthershofes“, welche die einstige wirtschaftliche Blüte dokumentieren, sondern es ist vielmehr sein soziales und kulturelles Engagement für seine Heimatstadt. Seinem Engagement verdanken die Museen der Schloss- und Residenzstadt Greiz die Existenz des ehemaligen Reußischen Heimatmuseums im Unteren Residenzschloss sowie die großzügige Erweiterung des einzigartigen Sammlungsbestandes zur reußischen Geschichte. So erwarb er für das geplante Museum eine der umfangreichsten Münzsammlungen des Reußenlandes. Er war bei diesem ehrgeizigen Museumsprojekt Mitinitiator,

Mäzen und Förderer. Außerdem sorgte er dafür, dass das Reußische Heimatmuseum für die Konzeption, Gestaltung sowie zur Eröffnung 1929 eine Museumsdirektorin bekam. Hanna Stirnemann war die erste Museumsdirektorin in Deutschland.

Der „Fürst von Irchwitz“? Mit dem Bau von Betriebswohnungen und -häusern, eines Firmen-Kindergartens – um Ehepaaren und Frauen die Arbeit in der Papierfabrik zu ermöglichen, die Altersversorgung langjähriger Mitarbeiter sowie Versorgung im Krankheitsfall, gingen weit über die sozialen Standards der damaligen Zeit hinaus: 1902 gründete Felix Günther eine Fabrikkrankenkasse und eine Fabrikspeiseanstalt. 1903 wurde der Belegschaft ein Fabrikbad eingerichtet, für deren regelmäßige Benutzung Prämien ausgesetzt wurden! Übertarifliche Urlaubsregelungen und Lebensversicherungen nach zehnjähriger Betriebszugehörigkeit waren ebenso Bestandteil der Firmenpolitik, wie feste Geldgeschenke bei Heiraten und Geburten. Kinderreiche Familien erhielten eine Brotzulage. Alle Betriebsangehörigen erhielten eine Weihnachtsgratifikation, deren Höhe sich nach dem jeweiligen betrieblichen Gewinn und der Beschäftigungsdauer richtete. Für alle Arbeiterkinder wurde eine gemeinsame Weihnachtsbescherung ausgerichtet. Im Jahre 1908 begann der Bau der ersten Häuser in der Werkssiedlung „Günthersfeld“. Es wurden insgesamt 15 Häuser mit 50 Betriebswohnungen für Betriebsangehörige errichtet. 1911 wurde ein Betriebskindergarten, das „Margarethenheim“, eröffnet. – ein Betriebsangehöriger der Papierfabrik Greiz konnten ihre Kinder während der Arbeitszeit betreuen lassen. 1926 verlegte Felix Günther auch seinen Wohnsitz aus dem Fabrikgelände in diese Werkssiedlung. Er nannte sein beträchtliches Anwesen mit Villa „Günthershof“. Die Ausstellung geht auch auf die Zeit des Nationalsozialismus, seine Parteizugehörigkeit, Gerichtsverhandlung mit Freispruch, Gerichtsverhandlung mit Verurteilung und anschließender Enteignung im Jahre 1948 ein. Besonders hervorzuheben ist, dass die Strafkammer des Landgerichts Gera 1994 das Urteil gegen Felix Reinhold Günther vom 14. Juli 1948 für rechtswidrig erklärt und aufgehoben hat. Leider konnte er die Aufhebung dieses Unrechts nicht mehr erleben – er verstarb am 8. Februar 1952. Die Rehabilitations-Urkunde legten die Enkel mit in sein Grab in Greiz. Ab den 1. Juni 1948 wurde die Enteignung rechtskräftig – in dessen Folge die öffentliche Wahrnehmung durch die Umbenennung in VEB Papierfabrik Greiz viele Jahrzehnte geprägte wurde und in lebendiger Erinnerung der Greizer ist. Der Reprivatisierung der Papierfabrik in den 1990er Jahren sowie dem Kauf durch die August Koehler AG und Euler GmbH & Co im Jahre 1998 ist zu verdanken, dass die Papierfabrik der Koehler Greiz GmbH & Co.KG heute der älteste, noch produzierende Standort in Thüringen ist!



Der Verein sichert zahlreiche gemeinsame Aktivitäten der Christen unterschiedlicher Konfessionen aus Greiz zugunsten mild- tätiger, ökumenischer und sozialer Zwecke ab. Jeder Christ kann Mitglied werden in einer starken Gemeinschaft. **Postanschrift:** 07973 Greiz, Burgplatz 1 Kontakt: Uwe Schneider 03661-670055 oder: www.oekumene-greiz.de Mitglieder nachstehender christlicher Kirchgemeinden der Stadt Greiz vereint der Verein Ökumene Greiz e.V.

▼ **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Greiz:** www.kirchengemeinde-greiz.de • www.kirche-greiz-pohlitz.de. Kontaktdaten: (Vorwahl Greiz 03661). **Superintendent Pf. Tobias Steinke**, Kirchenkreis Greiz, Burgstraße 1, Tel. 671005, E-Mail: ramona.zipfel@ekmd.de, **Gemeindebüro Greiz**, Burgstraße 1, Tel. 03661/2778, E-Mail: Pfarramt.greiz@ekmd.de, **Kreiskantor:** Ralf Stiller, Tel. 6246025, **Gemeindepädagoge für Arbeit mit Kindern:** Christian Weißflog, Tel. 0174/7636814

▼ **Evang. Kirchengemeinde Greiz-Caselwitz/ Evang. Kirchengemeinde Hohndorf** Evangelisch-Lutherisches

Pfarramt Caselwitz, Pfarrer Ulrich Krause, Alt-Caselwitz 19, 07973 Greiz, Tel.: (03661) 6646, Fax: (03661) 455250, www.Kirchecaselwitz.de, E-Mail: pfarramt.caselwitz@arcor.de

▼ **Evang.-Luth. Kirchengemeinde mit Gommila:** Pfarrerin Maleen Strauß, Tel. 0173/8509591, Mail: pfarramt.greiz@ekmd.de

▼ **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf:** 07973 Greiz-Reinsdorf, Pfarrhaus - Schulstraße 4, Tel.: (03661) 63401, Fax: (03661) 455167, E-Mail: kontakt@kirchengemeinde-reinsdorf.de, www.kirchengemeinde-reinsdorf.de, Pfarrer Friedhard Kummer, Tel.: (03761) 2088

▼ **Evangelisch-Methodistische Kirche:** Gutenbergstr.1 07973 Greiz, Pastor Alexander Hendrik Walz, Tel.: 036623/20724, hendrik.walz@emk.de, www.emk-greiz.de

▼ **Filialkirche „Herz Jesu“ Greiz,** Carolinenstr. 28, 07973 Greiz, Tel.: 03661 2810, Mail: herz-jesu-greiz@t-online.de, Pfarrkirche St. Paulus und zentrales Pfarrbüro: Am Gatterberg 3, 07907 Schleiz, Tel.: 03663 4250012, Fax: 03663 4250014, Mail: kath.kirche-schleiz@t-online.de, www.kirche-schleiz.de (Beinhaltet alle Informationen, die kath. Kirche in Greiz betreffend)

▼ **Neuapostolische Kirche:** Gemeinde Greiz, Goetheplatz 2, Weitere Informationen unter: Internet:

greiz.nak-nordost.de oder siehe Schaukasten am Gemeindezentrum. Ansprechpartner: Dirk Mörchel, Tel.: (03661) 6862901, E-Mail: greiz@nak-nordost.de, www.greiz.nak-nordost.de

▼ **Lebenszeichen christliche Gemeinde Greiz e.V.:** Reichenbacher Straße 75 a, Tel.: (03661) 454765, E-Mail: info@lebenszeichen-gemeinde.de, Internet: www.lebenszeichen-gemeinde.de

▼ **Adventgemeinde Greiz** Parkgasse 70, 07973 Greiz, Pastor Stefan Filter, Infos unter: <https://greiz.adventist.eu>, E-Mail: stefan.filter@adventisten.de

▼ **Apostolische Gemeinschaft e.V.** - Gemeinde Greiz, Georg - Herwegh - Str. 1, 07973 Greiz, Tel.: 03661 /63331, Gemeindeleitung: Elke Heckmann, email: elke-heckmann@apostolisch.de, Internet: www.apostolisch.de

• **Ab Mai** beginnen unsere Gottesdienste sonntags um 9:30 Uhr.

▼ **Landeskirchliche Gemeinschaft Greiz,** Friedhofstraße 13a, Ansprechpartner: Christoph Fleischer; Tel: 479469, www.gemeinschaft-greiz.de. Wir treffen uns zu folgenden Veranstaltungen:

- **Hinweis: Beginn der Bibelstunde ab Juli 18.00 Uhr**
- Bibelgesprächskreis immer am Mittwoch um 17.00 Uhr, 9. Juli, 16. Juli, 23. Juli und 30. Juli 25
- Gemeinschaftsstunde am Sonn-

tag um 16.30 Uhr, 13. Juli und 27. Juli 25

- Legotreff um 10.00 Uhr (nachfragen bei Christoph Fleischer), 26. Juli 25

▼ **Ev.-Luth. Pfarrbereich Pöllwitz-Schönbach:** Sommerseite 31, 07973 Zeulenroda-Triebes, OT Pöllwitz, Telefon: (036628) 83181, Fax: (036628) 99291, Pfarrer Gunnar Peukert

▼ **Begegnungszentrum-Greiz Freie Christliche Gemeinde e.V. (BZG):** Wettengelstr. 11, 07973 Greiz, E-Mail: BZG@Begegnungszentrum-Greiz.de, Internet: www.Begegnungszentrum-Greiz.de

- Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr

▼ **St. Michaelisgemeinde Greiz:** Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK), Leonhardstraße 26 a, 07973 Greiz

▼ **Glaubensgemeinschaften Jehovas Zeugen Greiz,** Irchwitz Str. 12 d, 07973 Greiz, Ansprechpartner: Gunter Seidel.

- Sonntags, 17 Uhr: Vortrag und Wachturmstudium (Präsenz- und Videokonferenz), Königreichssaal In Greiz Irchwitz Str. 12 d
- Freitags, 19.30 Uhr: Leben und Dienstzusammenkunft (Präsenz- und Videokonferenz), Königreichssaal In Greiz Irchwitz Str. 12 d